



steyr

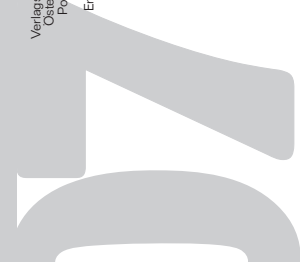
5

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



Rechtzeitig zu Beginn der Freibadsaison ist der Hochwasserschutz am Ramingbach im Bereich des Steyrer Stadtbades fertiggestellt worden. In nur dreimonatiger Bauzeit konnte dieses Projekt abgeschlossen werden, dank der hervorragenden Zusammenarbeit der beteiligten Firmen.

An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Österreichische Post AG
Postfach 100
4400 Steyr
RM 01A023457
Erscheinungsort Steyr
18. Mai 2007
50. Jahrgang



ORDINATIONSÜBERSIEDLUNG

Dr. Elisabeth HOLZER

Frauenärztin – Wahlärztin – Akupunktur

Neue Ordination: A-4400 Steyr, Promenade 10
(gegenüber Werndl-Denkmal)

Telefon 07252 / 45 073 0664 / 418 77 14

Ordinationszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 7.30 - 10.30 Uhr, Freitag nachmittag ab 15 Uhr,
Samstag 8 - 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung



Waschen & Föhnen Gültig von 30.4. - 9.6.2007

€ 16,-

Für Herren

€ 10,-



Besuchen Sie uns in unseren KLIPP-Salons

im Merkur
Pachergasse 6,
4400 Steyr

& im FMZ Dietach
Fachmarktring 2,
4400 Dietach/Steyr

KLIPP
UNSER FRISÜR

Damen - Herren - Kinder

Keine Voranmeldung
Salon-Info:
07242/65755
www.klipp.cc

Neu!

Druckfehler vorbehalten. Preise gültig nur in angegebener Kombination und Haarlängen bis zur Schulter inklusive Finishing.

Teppichgalerie

Mag. Ameli



Reinigung

Wir bieten folgende Spezialwäschen an:

- Normalwäsche
- Edelmwäsche
- Antikwäsche



Restaurierung

- Reparatur von Rändern, Löchern und Rissen
- Fachmännische Reparatur durch Spezialisten



4400 Steyr, Bahnhofstraße 1-3
Tel. 07252 / 48 650 0664 / 41 33 715

seit 1869

Offsetdruck
Endlosdruck
Digitaldruck

Druckerei Prietzel · Inh. Wilfried Huber

Pachergasse 3
A-4400 Steyr
Telefon +43 (0) 72 52 / 52 084
Fax +43 (0) 72 52 / 50 773
ISDN +43 (0) 72 52 / 45 902 Leonardo
druckerei@prietzel.at
www.prietzel.at

Der kompetente Partner für Ihre DRUCK-Sachen.





Die Seite des Bürgermeisters

*Sich steigern
und Steyr!*

sehender Eurosport Spiele aus Steyr überträgt.

Fußball hat in Steyr immer eine wichtige Rolle gespielt. Immer wieder haben Steyrer Kicker den Sprung ins Nationalteam geschafft, die Steyrer Fans zählen zu den treuesten und begeisterungsfähigsten des gesamten Bundesgebietes.

Natürlich leistet auch die Stadt ihren Beitrag und unterstützt diese hochwertige Sportveranstaltung nach besten Kräften. Unter anderem leisten wir einen Beitrag zur Sanierung des Vorwärts-Stadions in Höhe von 110.000 Euro. Ich erwarte mir von der U-19 Europameisterschaft nicht nur sportliche Impulse, sondern auch positive Auswirkungen im Bereich der Wirtschaft, vor allem des Tourismus.

Rechtzeitig zum Start der Freibad-Saison am 1. Mai sind die Hochwasserschutz-Dämme am linken und rechten Ufer des Ramingbaches im Bereich des Steyrer Stadtbades fertig geworden. In zwölf Wochen Bauzeit sind auf etwa 170 Metern insgesamt 1200 Kubikmeter Dämme und 300 Kubikmeter Steinmauern errichtet worden. Die Kosten für dieses Projekt betragen etwa 700.000 Euro.

Durch die neuen Hochwasser-Bauten sind nun die Häuser am rechten Ufer und das Stadtbad am linken Ufer des Ramingbaches vor Hochwasser-Katastrophen wie im Jahr 2002 geschützt. Die Höhe der Mauer und der Dammkronen liegt über dem Wasserstand der Flut vom August 2002. Um die Bewohner des gesamten Stadtteils an der Haratzmüllerstraße so gut wie möglich vor Hochwasser zu schützen, sind auch Maßnahmen im Bereich des Enns-Flusses geplant. Unter anderem sollen Teile der Insel bei der Lauberleite abgetragen werden, der Innenbogen gegenüber der Mündung des Ramingbaches soll aufgeweitet werden. Außerdem steht eine Eintiefung der Enns auf etwa einem Kilometer ober- und unterhalb der Rederbrücke auf dem Arbeitsprogramm.

Aber auch die Steyr spielt im Hochwasserschutz-Programm für unsere Stadt eine wichtige Rolle. In der Unterhimmler Au ist deshalb ein Entlastungsgerinne als Geschiebefang geplant. Forscher an der Universität für Bodenkultur in Wien haben umfangreiche Untersuchungen und Modellversuche durchgeführt. Die gewonnenen Erkenntnisse werden nun in die Detailplanung eingearbeitet. Noch vor den Sommermonaten 2007 kann um Genehmigung für dieses Projekt angesucht werden. Der Zweck des Vorhabens ist es, die Schotterablagerungen in Steyr und Enns nachhaltig zu verringern.

Wie in den vergangenen Jahren ist die Stadt Steyr auch heuer wieder Schauplatz einer sportlichen Großveranstaltung. Von 16. bis 27. Juli werden im Vorwärts-Stadion bei den Spielen der U-19 Fußball-Europameisterschaft die zukünftigen Stars des Kontinents aufeinander treffen. Geplant ist, dass der Fern-

Rund 500 Steyrerinnen und Steyrer haben am 5. Mai bei der Aktion „Steyr putzt“ mitgemacht. Die freiwilligen Helfer haben in allen Stadtteilen Grünflächen und Waldgebiete von Abfall gesäubert und dabei 25 Kubikmeter Müll gesammelt, das sind etwa 600 volle Müllsäcke oder eineinhalb Lkw-Ladungen. Herzlichen Dank an alle, die bei „Steyr putzt“ mitgemacht haben, sie haben einen wertvollen Beitrag für den Umweltschutz und das Umweltbewusstsein in Steyr geleistet. Danke auch an die Sponsoren, an die Mitarbeiter der Steyrer Rundschau, die die Aktion als Medienpartner begleitet haben und an die Magistrats-Abteilung für Umweltschutz.

Steyr hat hervorragende Umwelt-Daten. Diese guten Werte können wir aber nur halten, wenn alle Bürger an einem Strang ziehen und sich wie bei der Aktion „Steyr putzt“ für eine intakte Umwelt engagieren.

Herzlichst Ihr

David Forstenlechner
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights Seite

Neue Stadtbuslinie	6
Foto-Reportage Steyr putzt	8/9
Girls Day beim Magistrat	11
Theater-Spielplan für die Saison 2007/08	17
Buch-Tipps der städtischen Bibliothek	20

Navigator

Der Navigator ermöglicht einen schnellen Überblick über das gesamte Heft.

Legende

- P** Politik
- I** Bürgerinformation/Magazin
- Y** Amtliche Nachrichten
- T** Termine: Kultur, Sport...
- C** Chronik
- G** Gesundheit

Stadtchef: Haben alles getan, um Schubert-Festival zu retten

Bürgermeister David Forstenlechner bedauert, dass das Steyrer Schubert-Festival heuer nicht stattfindet. „Die Qualität des Festivals war immer sehr hoch, der Ausfall der Veranstaltung trifft sowohl die Kulturszene als auch die Wirtschaft, vor allem den Tourismus“, erklärt der Stadtchef. Er betont aber gleichzeitig, dass die Stadt alles getan hat, um das Festival zu retten: „Wir haben uns voll eingesetzt,

haben das Festival direkt mit 10.000 Euro gefördert und zusätzlich noch etwa im gleichen Wert Sachleistungen sowie personelle Hilfe zur Verfügung gestellt.“ Allerdings liege die Verantwortung für das Steyrer Schubert-Festival nicht bei der Stadt sondern beim Verein, der das Festival organisiert.

Standesamt: Trauungen an Sonderterminen

Im Steyrer Standesamt (siehe Foto) bietet man einen besonderen Service an: Trauungen werden in Zukunft nicht nur während der Amtsstunden und an Samstagen Vormittag durchgeführt werden, sondern auch an weiteren Sonderterminen wie an Freitagen zwischen 13

und 17 Uhr, an Samstagen Nachmittag zwischen 13 und 16 Uhr und in besonderen Fällen auch an Sonn- und Feiertagen oder an anderen dienstfreien Tagen vormittags von 9 bis 12 Uhr. Wer an diesen Sonderterminen heiraten möchte, muss aber auch eine zusätzliche Gebühr bezahlen. Folgende Tarife werden eingehoben: Freitagnachmittag 200 Euro, Samstagnachmittag und an Sonntagen, Feiertagen oder dienstfreien Tagen 350 Euro.

Sondertrauungen werden von Mai bis September maximal je einmal monatlich durchgeführt werden, von Oktober bis April nur bei Bedarf. Nicht getraut wird an Christi Himmelfahrt, Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt, Mariä Empfängnis, Karfreitag bis Ostermontag, am Pfingstsonntag und -montag, am Nationalfeiertag, 1. und 2. November, an den Weihnachtsfeiertagen, zu Silvester, am Neujahrstag und am 6. Jänner. Der Gemeinderat fasste einen dementsprechenden Beschluss.



Sprechtage der Mitglieder des Stadtsenates

- **Bürgermeister Ing. David Forstenlechner:** Mittwoch 9 – 11 Uhr, Rathaus – Zimmer 100, Anmeldung: Tel. 575-380
- **Vizebürgermeisterin Friederike Mach:** Mittwoch 9 – 11 Uhr, Rathaus – Zimmer 100; Freitag 9 – 10 Uhr, Alten- und Pflegeheim Tabor (Erdgeschoß); Dienstag 8 – 9 Uhr, Alten- und Pflegeheim Münichholz (Erdgeschoß); Anmeldung: Tel. 575-381
- **Vizebürgermeister Gerhard Bremm:** Montag 9.30 – 10.30 Uhr, Rathaus – Zimmer 222, Anmeldung: Tel. 575-427
- **Vizebürgermeister Ing. Dietmar Spanring:** Montag 10 – 11 Uhr, Rathaus – Zimmer 116
- **Stadtrat Walter Oppl:** Mittwoch 8.30 – 11 Uhr, Rathaus – Zimmer 114, Anmeldung: Tel. 575-541 oder für Wohnungsangelegenheiten GWG der Stadt Steyr, Färbergasse 7 – Zimmer 2, Anmeldung: Tel. 574-102
- **Stadtrat Wilhelm Hauser:** Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/3364966, Stadtwerke Steyr, Ennser Str. 10
- **Stadträtin Ingrid Weixlberger:** Sprechstunden nach Vereinbarung, Rathaus – Zimmer 220 b, Anmeldung: Tel. 575-427 oder 0664/3116908
- **Stadtrat Gunter Mayrhofer:** Donnerstag 8 – 10 Uhr, Rathaus – Zimmer 107, Anmeldung: Tel. 575-419

Stadtgut Steyr: Öffentlicher Parkplatz eingerichtet

Auch als Naherholungsgebiet ist das Stadtgut bei der Steyrer Bevölkerung beliebt. Das Areal bietet Spaziergängern und Sportlern ideale Bewegungsmöglichkeiten in freier Natur. Zur Erschließung der Gründe mit Zufahrtsstraßen, Kanalanschlüssen und Datenleitungen für die Unternehmen gehört auch ein öffentlicher Parkplatz mit 280 Pkw-Stellplätzen. Dieser Parkplatz kann nicht nur von den Mitarbeitern und Kunden des Stadtguts genutzt werden, durch seine zentrale Lage ist er auch ein geeigneter Ausgangspunkt für alle Erholungssuchenden. Auf sie wurde bei der Tarifgestaltung besondere Rücksicht genommen: die Benützung ist für die Dauer von zwei Stunden kostenlos, der maximale Tagstarif beträgt 1,50 Euro. Wochentags ab 14 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen stehen die Stellflächen gratis zur Verfügung.



Beim Wirtschaftspark Stadtgut ist ein öffentlicher Parkplatz errichtet worden. Wochentags ab 14 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen stehen die Stellplätze gratis zur Verfügung.

Vizebürgermeister Dietmar Spanring (SP) ist im Stadtsenat für Personalan-
gelegenheiten, den Reinhaltungsverband Steyr
und Umgebung, für kulturelle Angelegenheiten
sowie die Erwachsenenbildung verantwortlich.
Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinem
Kultur-Ressort:

Kultureller Struktur- und Entwicklungsplan für die Stadt Steyr

Hinter diesem sperrigen Titel verbirgt sich die
Absicht, bestehende und zukünftige kulturelle
und künstlerische Ressourcen in Steyr zu erhe-
ben und zu analysieren, um eine optimal abge-
stimmte Entwicklung und Entfaltung von Kunst
und Kultur in der Stadt zu ermöglichen.

Kulturpolitik ist mit Sparrwängen der öffentli-
chen Haushalte konfrontiert, muss Veränderun-
gen gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und
Herausforderungen aufgreifen und Zielsetzun-
gen und Handlungsspielräume klären. Aufgabe
und Funktion eines kulturellen Struktur- und
Entwicklungsplanes ist es, dafür einen Ziel-,
Orientierungs- und Handlungsrahmen zu schaf-
fen, um die Rolle von Kultur im Kontext ande-
rer Aufgaben der Stadtpolitik zu klären und Pri-
oritäten zu setzen. Nur dadurch werden der
Mitteleinsatz optimiert und die Legitimität öf-
fentlicher Finanzierung und die Entscheidung
über Prioritäten und Schwerpunkte begründet.

Im Rahmen eines moderierten Prozesses, im
Auftrag des Gemeinderates, koordiniert von der
Kulturabteilung und unter Einbeziehung von
VertreterInnen aus Kunst, Kultur, Bildung, Wis-
senschaft, Wirtschaft und Politik, soll ein kul-
tureller Struktur- und Entwicklungsplan für die
Kulturpolitik der Stadt Steyr entwickelt und for-
muliert werden. Diese Einbindung verschiede-
ner Beteiligungsgruppen ermöglicht erst eine
differenzierte Diskussion, die Entwicklung von
Inhalten, sowie die für einen Erfolg unabding-
bar notwendige Identifikation mit dem Projekt,
das den partizipatorischen Ansatz eines koope-
rativen Verständnisses von Kulturpolitik dar-
stellt.

Die Auftaktveranstaltung am 18. April kann
man durchaus als gelungen betrachten – darf
mich auch an dieser Stelle bei allen Teilnehmer-
innen und Teilnehmern herzlich bedanken und
gleichzeitig alle Kulturinteressierten und alle
kulturell und künstlerisch aktiven Bürgerinnen
und Bürger ersuchen, durch Anregungen, Kritik

und Diskussionsbeiträge diesen Weg der Kultur-
stadt Steyr mitzugestalten.

Kulturentwicklungsplan Steyr, Internet-
präsenz: www.kep-steyr.at. Nächster Termin:
Maßnahmen und Prioritätenworkshop, 20. Juni
2007, Arbeiterkammer Steyr

20 Jahre Museum Arbeitswelt

Mit der **Landesausstellung „Arbeit – Mensch –
Maschine“** 1987 eröffnet, hat sich das Museum
Arbeitswelt (MAW) im Laufe der 20 Jahre so-
wohl als ein museumspädagogisches Zentrum,
vor allem auf dem Gebiet der Migration, als
auch als ein internationales Veranstaltun-
gszentrum einen ausgezeichneten Namen machen
können.

Für die Positionierung, die Stellung des MAW
in Steyr, möchte ich den Beginn der 2. Strophe
unserer Bundeshymne leicht modifiziert zitie-
ren: „Heiß umfehdet, wild umstritten, liegst du
in Steyrs Mitten!“. Und trotzdem, oder vielleicht
gerade deswegen, kann das Museum Arbeits-
welt – der Verein Museum Arbeitswelt Steyr un-
ter seinen bisherigen Vorsitzenden: Gottfried
Haider (bis 1986), Univ. Prof. Dr. Josef Weiden-
holzer (1986 – 1993), Dr. Heinz Kienzl (1993 –
1995), LR Josef Ackerl (1995 – 2003) und ab
2003 meine Wenigkeit, wahrlich eine Erfolgs-
geschichte vorweisen.

Und dies war und ist nur möglich, einerseits
durch Subventionsgeber (Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft und Kultur, Land OÖ,
Stadt Steyr, Arbeiterkammer und weiteren Gön-
nern), andererseits im Zusammenwirken mit ei-
nem engagierten, aus insgesamt 10,5 Dienst-
posten (8 Angestellte, 2 Arbeiter, 1 dienstzuge-
teilter Vertragsbediensteter) bestehenden Team.

1999 wurde das Haus im Zuge von Um- und
Zubauten durch ein 800 m² großes **Veranstal-
tungszentrum** ergänzt. Drei Säle mit Aussage-
kraft und Geschichte, die mit modernster Kom-
munikations- und Präsentationstechnik ausge-
stattet sind, ein Terrassencafé und eine Foyerbar
bilden den eindrucksvollen Rahmen für außer-
gewöhnliche Veranstaltungen.

Es wurde so zu einem, wie ich eingangs bereits
erwähnte, national wie international renom-
mierten Ausstellungs-, Bildungs- und Veranstal-
tungszentrum, das immer wieder seine Gestalt
ändert, indem es auf seine Umwelt reagiert.

Somit wurden seit 1987 13 Großausstellungen
und 55 Sonderausstellungen durchgeführt, im

Vizebürgermeister
**Dietmar
Spanring**



Eigenverlag 36 Publikationen herausgegeben,
bei 8 EU-Projekten mitgewirkt, rund 30 Eigen-
und 100 Fremdveranstaltungen pro Jahr abge-
halten, ein Archiv mit mehr als 10.000 Bildern
und über 2000 Dokumenten aufgebaut sowie
eine umfangreiche, etwa 2000 Exemplare umfas-
sende, halböffentliche Fachbibliothek und Vide-
othek eingerichtet. Insgesamt besuchten im vor-
liegenden Berichtszeitraum – Ausstellungen und
Veranstaltungen zusammengezählt – mehr als
500.000 Personen das Haus. Seit Inbetriebnah-
me des Museums durch den Verein im Jahr
1988 wurden bis einschließlich 2004 mit Aus-
stellungen, investiven Maßnahmen und mittels
des laufenden Betriebes 17,7 Mio. Euro in der
Region umgesetzt. Das Fördervolumen betrug in
dieser Zeit 15 Mio. Euro.

Neben dem Ausstellungs- und Veranstaltungs-
betrieb liegt in der **Vermittlung** sicherlich einer
der Schwerpunkte des MAW. Höchster An-
spruch des Hauses war und ist es stets, seinen
bildungspolitischen Auftrag gegenüber dem vor-
wiegend jugendlichen Zielpublikum wahrzuneh-
men. Dabei wird Bildung als umfassende
Persönlichkeitsbildung verstanden, die über die
Vermittlung von Fachwissen hinaus kulturelle
Kreativität fördert und darauf abzielt, Gegen-
wart und Zukunft als positiv erlebbar und aktiv
mitgestaltbar zu begreifen. Daher wird auch
dem fächerübergreifenden, vernetzten Projekt-
lernen, der gemeinsamen, kreativen und inno-
vativen Problemlösung, sowie dem sozialen Ler-
nen besonderer Stellenwert eingeräumt.

Ich möchte auch an dieser Stelle dem Museum
Arbeitswelt mit seinem engagierten Team zum
20-Jahr-Jubiläum herzlich gratulieren und
weiterhin viel Erfolg wünschen.

Foto: Keintrath



Bild links: Im Rahmen eines
moderierten Prozesses soll ein
kultureller Struktur- und
Entwicklungsplan für die
Kulturpolitik der Stadt Steyr
entwickelt und formuliert
werden. Auf dem Foto:
Teilnehmer der Auftakt-
veranstaltung am 18. April.
Der nächste Workshop findet
am 20. Juni statt.

Auf dem Foto rechts: Das
Museum Arbeitswelt feiert sein
20-jähriges Jubiläum – auf dem
Foto das Team des Museums.



Neue Stadtbuslinie Bahnhof – Garsten ab 1. Juni

Der Stadtbus Steyr führt voraussichtlich ab 1. Juni 2007 eine Linie vom Bahnhof nach Garsten. Sollte die notwendige Konzession der Kraftfahrlinienbehörde zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, würde sich der Beginn der Linienführung verschieben. Stadtrat Willi Hauser ist sehr erfreut über den Start dieser Linie

und stellt dazu fest: „Hier wird ein Projekt des Regionalverkehrskonzeptes umgesetzt und der öffentliche Verkehr für die Bürgerinnen und Bürger von Steyr und Garsten qualitativ ausgebaut. Ich hoffe, die Linie wird gut angenommen.“



Die neue Linie 11 verkehrt dann zwischen dem Bahnhof Steyr und Garsten im Halbstundentakt.

Von Mo bis Fr ab dem Seniorenheim Garsten von 5.27 bis 19.27 Uhr und am Sa von 5.27 bis 13.27 Uhr.

Kanalbau auf der Ennsleite

Im Stadtteil Ennsleite sind Kanal-Bauarbeiten im Gange. Die Baustelle befindet sich im Bereich Roseggerstraße, Goethestraße, Hafnerstraße. Während der Bauzeit wird in der Roseggerstraße die Einbahn-Regelung aufgehoben. Die Buslinie wird umgeleitet, die Bushaltestellen Glöckelstraße und Marxstraße werden in die Hafnerstraße verlegt. Die Bauzeit dauert etwa zwei Monate. „Wir werden dann die Setzungen abwarten und im Herbst Straßenbeläge erneuern“, erklärt dazu ein Bauexperte des Steyrer Magistrates.



Straßen-Neubau

Für den Straßen-Neubau gab der Gemeinderat insgesamt 302.000 Euro frei. Auf dem Programm stehen Bauarbeiten in den Stadtteilen Christkindl, Schlüsselhof, Tabor und in der Innenstadt.

Kanalbau in der Feldstraße

Im Bereich Feldstraße wird ein Kanalstrang errichtet. Der Stadtsenat gibt für dieses Projekt 27.100 Euro frei.

Beitrag für Verkehrsverbund

Die Stadt soll heuer etwa 323.330 Euro als Beitrag zum oberösterreichischen Verkehrsverbund zahlen. Der Gemeinderat gab diesen Betrag frei. In dieser Summe ist auch eine Nachzahlung von etwa 4.000 Euro für die Jahre 2000 bis 2004 enthalten.

Der Verkehrsverbund ist 1995 reorganisiert worden. Der Auftrag der Organisation: den Benutzern des öffentlichen Personen-Nahverkehrs die Möglichkeit bieten, landesweit alle öffentlichen Verkehrsmittel zu einem einheitlichen, nach Zonen unterteilten Tarif zu benutzen. Wie viel die Gemeinden für den Verkehrsverbund zahlen müssen, wird durch ein Landesgesetz geregelt.

289.000 Euro für Asphaltierungs-Programm

Der Gemeinderat beschloss für das Asphaltierungsprogramm 2007 einen Betrag in Höhe von 289.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

40.000 Euro für Beleuchtungs-Programm

Der Stadtsenat genehmigte insgesamt 40.000 Euro für das Beleuchtungsprogramm 2007 der Stadt Steyr.

Stadtrat **Gunter Mayrhofer**



S Stadtrat Gunter Mayrhofer (VP) ist im Stadtsenat für das Bauwesen (ausgenommen Wohnbau), das Baurecht, den Straßenbau, für den Denkmalschutz sowie für den Tourismus zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Altstadterhaltung und Stadterneuerung

Die größte Veränderung im Stadtbereich wird es in den nächsten zwei Jahren im Bereich Pachergasse geben. Insgesamt fünf Bauwünsche in unmittelbarer Nachbarschaft liegen vor. Braunsberger, Energie AG, Merkur und Sommerhuber wollen ihre Liegenschaften um- oder neu bauen. Dies wird das Stadtbild nachhaltig verändern.

Um diese fünf unterschiedlichen Interessen zu einem harmonischen Ganzen zu gestalten, wurde die Universität Darmstadt ersucht, Planungsvorschläge für diesen Stadtteil zu erstellen. Losgelöst von allen Sachzwängen, wie Grundstücksverfügbarkeit, haben junge Architekturstudenten höchst interessante Stadtteilplanungen erarbeitet und den Grundstückseigentümern, Architekten und Stadtverantwortlichen präsentiert.

Dr. Kaiser, unser kompetenter Fachmann für Stadterneuerung, hat diesen Kontakt hergestellt und diesen Prozess begleitet. Wir hoffen, die Bauwerber von der Sinnhaftigkeit einer Gesamtplanung zu überzeugen, da ein zukünftiger Erfolg auch vom Umfeld, seinen Nachbarn, Frequenzbringern und vom Wohlfühlempfinden der Kunden und Bewohner abhängen wird.

Tourismus in Steyr

Fast ein Viertel – 21,4 Prozent – mehr Nächtigungen in unserer Region in den ersten drei Monaten sind ein toller Erfolg. Die konsequente Aufbauarbeit unseres Tourismus-Teams zeigt nachhaltige Wirkung.

Um diesen Trend fortzusetzen, finden laufend Workshops und Klausuren statt. Vergangenen Monat haben sich Tourismusverantwortliche und interessierte Personen getroffen, um zu erarbeiten, wie Steyr von der Kulturhauptstadt Linz 2009 profitieren kann.

Auch für die Weihnachtssaison gibt es neue Überlegungen: Frau Mag. Friederike Lechner, die Initiatorin der Weihnachts-Gala für die Kinder-Sofort-Hilfe, hat die Idee geboren, ein „Steyrer Christkindl“ zu kreieren. In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband und der Stadt Steyr werden wir eine öffentliche Wahl zum „Christkindl 2007“ organisieren. Junge Steyrer Mädchen werden eingeladen, sich zu bewerben für die Personifizierung des Christkindls in diesem Jahr.

Das Kleid wird von der Steyrer Schneiderei Musenbichler, Damberggasse, gefertigt und die renommierte Goldschmiede Schmollgruber entwirft das Krönchen für unser „Steyrer Christkindl“. Besten Dank an Fr. Mag. Lechner für diese Aktivität und Idee.

Steyrer Messetage

Von 12. bis 14. Oktober finden heuer wieder die Steyrer Messetage am Reithoffer-Gelände statt. 180 Aussteller und mehr als 30 000 Besucher konnten bei der letzten Messe begrüßt werden. Der Mix von Präsentation und Schaufenster für die regionale Wirtschaft in Verbindung mit dem Vergnügungspark „Steyrer Markt“ und Gastronomie wird auch heuer ein interessantes Erlebnis für die Steyrer Bürger sein. Interessierte Aussteller können sich bei der Steyrer Wirtschaftskammer oder bei mir melden.

Noch zur Wirtschaft:

Die Innenstadtkaufleute formieren sich zu einer IG-Innenstadt. Mit dem jungen engagierten Kaufmann Klaus Ennsthaler an der Spitze werden die Innenstadtkaufleute ihre Interessen bündeln und mit einer Stimme für die Innenstadt sprechen. Ich bedanke mich für die Initiative und Wünsche der Interessengemeinschaft viel Erfolg.

Die größte Unterstützung für die Innenstadt und die Kunden und Touristen wäre eine Parkgarage. Seit Jahren wird gesprochen, vertröstet und schubladisiert. Immer neue Projekte werden vorgeschoben, um nicht aktiv werden zu müssen. Nach vier Jahren gibt es noch immer kein konkretes Projekt mit schriftlicher Absichtserklärung. Es ist Zeit dem Warten Taten folgen zu lassen. Der Bürgermeister als Wirtschaftsreferent und oberster Politikervertreter ist am Zug und hat Handlungsbedarf. Parken in der Innenstadt ist keine private, sondern klar eine öffentliche Angelegenheit. Die

einkassierten Parkgebühren gehören zweckgewidmet für die Schaffung von Parkplätzen.

Straßen- und Kanalbau 2007

Eine Vielzahl von Straßen und Kanälen werden heuer wieder saniert oder neu gebaut. Auch bei Kanalbauten werden die darüberliegenden Straßen saniert und auch die Straßenbeleuchtung vorgenommen. Durch diese kombinierte Vorgangsweise wird Geld eingespart und die Belästigung der Bürger durch diese Konzentration reduziert. Für heuer haben wir folgende Bauvorhaben geplant:

Laufende Straßenbaustellen:

Stein – Neubau Goldhanstraße; Weinzierl – Sanierung Feldstraße; Gleink – Steinerstraße; Reichenschwall – Fahrbahnsanierung; Neuschönau – Sanierung Märzengkeller; Hausleiten – Radweg Ennser Straße – Hausleitnerstraße; Münichholz – Belag Wagnerstraße, Belag Klarstraße, Sanierung Leharstraße; Ennsdorf – Färbergasse

Neue Strassenbaustellen:

Münichholz – Sanierung Derflingerstraße und Rohrauerstraße, Innenstadt – Promenade BA2, Schlüsselhofgasse, Schlußlmayrstraße 127 – 131, Belag, Roseggerstraße, Retzenwinklerstraße, Waldrandsiedlung – Belagsanierung, Sanierung Anzengruberstraße, Bogenhausstraße, Neubau Rooseveltstraße, Knoglergründe – Busweg Dworschakstraße – Feldstraße, Belag Radweg Ennser Straße – Gablonzerstraße, Gartenbauernstraße, Gehsteig Bahnhofstraße Nordseite, Radweganschluss Dietach – Watzingerstraße

Zusätzlich werden noch umfangreiche behindertengerechte Maßnahmen und Gehsteigabsenkungen im Stadtgebiet durchgeführt.

Kanalbau 2007:

Waldrandsiedlung; Gleink – Hasenrathstraße, Grabnerweg; Pyrach – Sarninggasse – Neuluststraße; Steyrdorf – Steyrecknerstraße, Dachsbergweg; Gründberg – Staffelmayrgründe, Vergrößerung Spitalsbach; Weinzierl – von der Löwengutsiedlung bis zur Zehetnerstraße, Feldstraße – Stichkanal Steyrecknergründe; Ennsleite – Wokralstraße Sanierung; Gleink – Inlineranierung

Wir hoffen das gesamte Programm in diesem Jahr zu schaffen, bei nicht vorhersehbaren Verzögerungen wird es nächstes Jahr fortgesetzt.

Mit besten Grüßen

Ihr Stadtrat Gunter Mayrhofer



Steyr hat geputzt

Rund 500 Steyrerinnen und Steyrer haben am 5. Mai bei der Aktion „Steyr putzt“ mitgemacht. Die freiwilligen Helfer haben in allen Stadtteilen Grünflächen und Waldgebiete von Abfall gesäubert und dabei 25 Kubikmeter Müll gesammelt, das sind etwa 600 volle Müllsäcke oder eineinhalb Lkw-Ladungen. Organisiert wurde diese Aktion von der Stadt gemeinsam mit der Wochenzeitung „Steyrer Rundschau“. **Mehr Fotos von der Aktion „Steyr putzt“ gibt es auf der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr.at/umweltschutz.**

Fotos: Magistrat Steyr



3 Fragen an...

Umwelt-Referent Vizebürgermeister Gerhard Bremm:

Wie empfanden Sie die Aktion „Steyr putzt“?

Ich glaube, diese Aktion ist sehr gut gelaufen. Dass rund 500 Steyrerinnen und Steyrer mitgemacht haben zeigt uns, dass unseren Bürgern der Umweltschutz ein wichtiges Anliegen ist und sie Wert auf ein sauberes und gepflegtes Stadtbild legen.

Was hat Ihnen besonders gefallen?

Besonders gefallen hat mir, dass viele Kinder und Jugendliche bei dieser Aktion mitgemacht haben. Sie reagieren auf Umweltprobleme oft sensibler als Erwachsene und sie sind besonders engagiert beim Müllsammeln gewesen.

Was wünschen Sie sich in Punkto Umweltschutz für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass so viele engagierte Bürgerinnen und Bürger auch nächstes Jahr wieder mitmachen, wenn wir diese Aktion noch einmal durchführen und bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die bei der diesjährigen Aktion „Steyr putzt“ mitgemacht haben.



Fotos: Magistrat Steyr (3), Steyrer Rundschau (6), privat (1)



Kindergarten- und Hortbetreuung in den Sommerferien

Der städtische Kindergarten und der Hort im Haus Leharstraße 23 in Münichholz sind während der Ferien von 23. Juli bis 31. August geöffnet. Betreut werden alle Kindergarten- und Volksschulkinder, die in Steyr wohnen und deren Eltern berufstätig sind.

Im Kindergarten werden Kinder zwischen 3 und 6 Jahren aufgenommen, die Hortbetreuung wird für Volksschüler angeboten.

Öffnungszeiten im Sommer-Kindergarten und -Hort sind jeweils Mo – Fr von 6.30 bis 18 Uhr.

Eltern, deren Kinder bereits in einer städtischen Einrichtung betreut werden, erhalten alle Infor-

mationen über Anmeldung und Kosten im jeweiligen Betrieb.

Für Eltern, deren Kinder **keine städtische Einrichtung** besuchen, sind die Informationen und Anmeldeformulare ab **Di, 21. Mai** im Verwaltungsbüro der städtischen Kindergärten und Horte, Blümelhuberstraße 21, 1. Stock (Kindergarten Taschelried) erhältlich.

Die ausgefüllten **Formulare** sind dann bis spätestens **Mo, 11. Juni** wieder abzugeben. Anmeldungen, die später einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Weitere Auskünfte erhält man im Verwaltungs-

büro der städtischen Kindergärten und Horte unter der Steyrer Telefonnummer 575-399.



Neuer Heizkessel für Punzerschule

Die Punzerschule im Stadtteil Münichholz bekommt einen neuen Heizkessel. Der Stadtsenat gibt dafür 20.500 Euro frei. Ein anderer Heizkessel ist bereits im Vorjahr erneuert worden. Dabei ist auch die gesamte Heizung von Öl auf Gas umgestellt worden.

Neuer Service im Magistrat: Internet-Formulare mit E-Card signieren

Der Magistrat Steyr bietet seinen Bürgern einen weiteren Service im Bereich **E-Government** an: ab sofort können alle Internet-Formulare auch mit der E-Card signiert und digital übermittelt werden.

E-Government nennt man den Vorgang, wenn Bürger ihre Behördengänge über das Internet erledigen. Die Vorteile liegen auf der Hand: das digitale Amt ist Tag und Nacht, sieben Tage die Woche geöffnet. Und genau diesen Bereich wollen die Verantwortlichen am Magistrat Steyr weiter forcieren. Erreichen kann man diesen Service im Internet unter www.steyr.at/e-gov.

Die **aktuellste Technologie**: ab sofort können alle Formulare des Magistrats der Stadt Steyr im Internet nicht nur mit der sicheren digitalen Signatur versehen werden, sondern auch mit der wesentlich einfacher zu handhabenden sogenannten Verwaltungssignatur auf der **E-Card**

signiert und übermittelt werden. Die Verantwortlichen am Magistrat Steyr erhoffen sich dadurch einen weite-

ren Schub für das E-Government, da fast jeder Bürger eine E-Card hat. Ergeben hat sich dieser Vorteil aus einer besonderen Eigenschaft der E-Card: jede E-Card ist signaturfähig, und jeder Besitzer einer E-Card kann sich von der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse völlig kostenlos und unbürokratisch eine Verwaltungssignatur auf seine E-Card hinaufspielen lassen.



Schulen werden saniert

Große Beträge investiert die Stadt, um städtische Schulen zu sanieren: Das bereits schadhafte Dach der Volksschule Plenkberg wird neu gedeckt. Der Gemeinderat gab dafür 97.000 Euro frei. In der Volksschule Plenkberg und in der Volkshochschule an der Stelzhamerstraße stehen Malerarbeiten auf dem Programm. Der Stadtsenat gibt dafür insgesamt 27.700 Euro frei. In der Volksschule Promenade wird die Akustikdecke erneuert. 15.700 Euro sind für diese Vorhaben budgetiert. Der Gemeinderat fasste den dafür notwendigen Beschluss.

Kinder-Uni Steyr 2007 Erkennen. Verstehen. Begreifen.

Von 27. bis 30. August verwandelt sich der Wehrgraben wieder in einen Campus für „Schlaue Füchse“. Unter dem Jahresmotto „Erkennen. Verstehen. Begreifen.“ präsentiert das IFAU (Institut für Angewandte Umweltbildung) gemeinsam mit seinen Partnern die Kinder-Uni Steyr 2007. Bereits zum 4. Mal haben Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren die Möglichkeit, an dieser Bildungsveranstaltung teilzunehmen.

In diesem Jahr können die jungen Studentinnen und Studenten aus **ca. 180 Vorlesungen, Seminaren, Workshops und Exkursionen** ihre Lieblingsveranstaltungen wählen. Klimaforscher

berichten über aktuelle Forschungsergebnisse, Wissenschaftler von Profactor ermöglichen einen Blick in ihre Laborarbeit und Menschen mit Migrationshintergrund gewähren Einblicke in andere Kulturen. Weitere Schwerpunkte: Kunst und Kultur mit Schauspiel, Radio, Video, Musik, Literatur und bildende Kunst. Architektur zum Thema „Bauen mit der Sonne“ und erstmals das Thema Rechtswissenschaften.

„Das Programm für dieses Jahr verspricht Ab-



wechslung, Spannung und Spaß. Mit Helga Kromp-Kolb haben wir die bekannteste Klimaforscherin Österreichs gewonnen, mit dem „Profilier“ Thomas Müller einen weltweit gefragten Experten und mit Werner Gruber den österreichischen Physikstar und Kinderuni-Stammgast“, freut sich Andreas Kupfer, Kinder-Uni-Rektor auf die „heißen Tage für schlaue Füchse“ 2007.

Anmeldung nur im Internet

Die Anmeldung startet am **Mo, 11. Juni, um 17 Uhr**, nur im Internet auf www.kinderunisteyr.at. **Nähere Infos** zur Kinder-Uni können im IFAU-Büro (Wieserfeldplatz 22, Tel. 81 199) angefordert werden.

16 Mädchen beim Girls' Day im Magistrat

Sechzehn Mädchen (siehe Gruppenfoto rechts) aus mehreren oberösterreichischen Gemeinden machten im Steyrer Magistrat und in den städtischen Betrieben am 26. April beim Girls' Day mit. Sie wurden an ihren Arbeitsplätzen von erfahrenen Fachleuten betreut. Diese Aktion hat den Zweck, bei Mädchen Interesse für technische Berufe zu wecken, Unternehmen auf das Potenzial der Mädchen aufmerksam zu machen sowie Eltern und Öffentlichkeit dafür zu sensibilisieren, dass Mädchen in traditionell männlich dominierten Berufen dringend gebraucht werden.



Im Bild links: Helene Mayr von der Hauptschule Garsten in der EDV-Abteilung des Steyrer Magistrats mit Stadtchef David Forstenlechner (rechts) und Betreuer Lukas Alexopoulos. Auf dem Foto rechts: Eva Liedlgruber von der Hauptschule 2 Ennsleite in der Haustechnik des Alten- und Pflegeheims Tabor mit Vizebürgermeisterin Friederike Mach und Betreuer Alfred Haslinger.



Johanna Mühlberger von der Hauptschule Garsten im Steyrer Abfallsammelzentrum mit Vizebürgermeister Gerhard Bremm (rechts) und Betreuer Georg Rosensteiner.



Bianca Mliko von der Hauptschule 2 Ennsleite in der Elektriker-Werkstätte bei der Lampen-Montage. Im Bild neben ihr: Stadtrat Gunter Mayrhofer (rechts) und Betreuer Werner Pree.



Özlem Demirtas von der Hauptschule 2 Ennsleite war bei einer Betriebsprüfung bei BMW Motoren dabei. Hier auf dem Foto mit Stadträtin Ingrid Weixlberger und Betreuer Gerhard Grasberger von der Magistratsabteilung für Gewerbe- und Anlagenrecht.

Foto unten: Jenny Edtmayer von der Hauptschule 1 Promenade in der Kfz-Werkstätte der Steyrer Stadtbetriebe mit Stadtrat Wilhelm Hauser (rechts) und Betreuer Felix Grims.



Auf dem Foto links: Ines Milot von der Hauptschule Garsten mit Vizebürgermeister Dietmar Spanring (rechts) und Betreuer Karl Rohrleitner von der Kfz-Werkstätte der Abteilung für kommunale Dienstleistungen. Auf dem Bild unten: Corinna Hannl (rechts) und Daniela Kotrba von der Hauptschule 2 Ennsleite mit Stadtrat Walter Oppl und Betreuer Thomas Bodory von der Abteilung für Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung.



Vollversammlung der Steyrer Feuerwehr: **Florianijünger rückten 400 Mal aus**

Zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze Landesrat Dr. Josef Stockinger, die 2. Landtagspräsidentin Gerda Weichsler und der zuständige Referent Bürgermeister David Forstenlechner, nahmen an der diesjährigen Vollversammlung der Steyrer Feuerwehr teil.

Bezirks-Feuerwehrkommandant Robert Lumesberger brachte einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr: Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Steyr rückten im Vorjahr zu 51 Bränden, 97 Brandmeldealarmen und zu 253 technischen Einsätzen aus. Für Einsätze, Schulungen, Übungen, Ausbildung und diverse Tätigkeiten wurden insgesamt 55.351 Stunden dokumentiert. Der Mitgliederstand lag per 31. Dezember 2006 bei 284 Mann (229 Aktive, 29 Reservisten, 24 Jungfeuerwehrmitglieder).

In den Ansprachen des Steyrer Bürgermeisters, des Bezirks-Feuerwehrkommandanten, sowie des Landesrates Dr. Stockinger wurde die außerordentliche Belastung durch die Schneedrucksituation im Jänner bzw. Februar des vergangenen Jahres erwähnt. Zahlreiche Dächer in Steyr mussten von den Schneemassen befreit werden, um unter dem Druck nicht einzustürzen. Auch überregional war die Steyrer Feuerwehr in Bad Ischl und St. Agatha im Einsatz. Im Juli und August 2006 waren wieder Hochwässer zu verzeichnen: Bei Pegelständen von 4,50 Meter im Juli und 5,20 Meter im August waren die Mitglieder der Steyrer Feuerwehr tagelang im Einsatz, um die Schlammmassen zu beseitigen und die Verkehrswege wieder freizubekommen.

Anerkennung für 70-jährige Mitgliedschaft

Eine große Überraschung war für Ehren-Abschnittsbrandinspektor Alexander Haider (90) die Überreichung eines "handgeschnittenen Florian", der ihm von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr für seine 70-jährige Mitgliedschaft geschenkt wurde. E-ABI Haider war auch mehr als 30 Jahre lang im Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Steyr tätig.



Alexander Haider (3. v. l.) erhielt für seine 70-jährige Mitgliedschaft bei der Steyrer Feuerwehr einen handgeschnittenen Hl. Florian. Auf dem Foto (v. l. n. r.): ABI Ernst Kronberger, Bezirks-Feuerwehrkommandant Robert Lumesberger, E-ABI Alexander Haider, Stadtchef Ing. David Forstenlechner, Landesrat Dr. Josef Stockinger und BR Gerhard Praxmarer.

Er besitzt hohes Ansehen in der Feuerwehr, welches er sich durch Fairness, Engagement und vorbildliche Kameradschaft aufgebaut hat.

Folgende Auszeichnungen bzw. Ehrungen wurden durchgeführt:

Wissenstest Silber: Alexander Brandl, Clemens Flixeder, Michael Lackner, Sebastian Maresch, Christoph Steinmayr und Thomas Stockhammer; **Wissenstest Bronze:** Florian Greindl, Felix Halbartschlager, Andreas Polterauer und Christoph Praxmarer. E-HBI Heinz Mayr und OBR Robert Lumesberger erhielten die **Medaille des Bürgerkorps in Silber**. Mit der **Medaille des Bürgerkorps in Bronze** wurden ausgezeichnet: BI Roland Kölzer, FM Markus Mayrhofer, OBM Leopold Mitterbaur und AW Johann Burgsteiner.

Die **Medaille für ihre 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit** erhielten E-BI Ferdinand Stecher und E-BM Karl Eßl. Für ihre **40-jährige Mitgliedschaft** wurden ausgezeichnet: BI Karl Mörten-

huber, HFM Erwin Hofer und OBI Robert Palk sen. Die **Dienstmedaille für 25 Jahre Mitgliedschaft** wurde verliehen: HFM Friedrich Schrank, LM Rainer Fröhlich, OBI Gerhard Ecker, OLM Kurt Weißengruber, OBI Ernst Schwarzmüller, HBI Heribert Großauer, OBM Werner Wickgruber und HFM Horst Klinger. Für ihre **15-jährige Tätigkeit** wurden ausgezeichnet: HLM Werner Hehenberger, HLM Franz Schwödäuer, BM Hannes Haghofner, HLM Manfred Haslehner, OBI Thomas Matzenberger, HLM Augustin Lindinger und BM Peter Röck.

Mit dem **Oö. Feuerwehr-Verdienstkreuz 2. Stufe** wurden ausgezeichnet: BI Josef Ecker, HBI Heribert Großauer und HBI Erich Mekina. Das **Oö. Feuerwehr-Verdienstkreuz 3. Stufe** erhielten: HBI Thomas Schurz, AW Christian Riha, BM Franz Schedlberger und AW Markus Mekina. HBI Johann Ecker wurde mit dem **Österreichischen Bundes-Feuerwehrverdienstabzeichen 2. Stufe** geehrt. Die **Medaille des Bezirks-Feuerwehrkommandos Steyr-Stadt** wurde verliehen: OBI Hermann Kitzberger, HBM Heinz Niedl und BI Josef Dostal. Die **Florianiplakette der Freiwilligen Feuerwehr Steyr** erhielten Walter Gabath und Christian Aichmayr.

Die **Feuerwehr-Verdienstmedaille der Stadt Steyr** erhielten: OBI Thomas Matzenberger, BM Peter Röck, HLM Augustin Lindinger (alle von der FFW Steyr), BM Hannes Haghofner (Betriebsfeuerwehr BMW-Motoren Steyr), HLM Manfred Haslehner und HLM Franz Schwödäuer (Betriebsfeuerwehr SKF Österreich AG).



Ferdinand Stecher (2. v. r.) wurde für seine 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr ausgezeichnet – Auf dem Bild (v. r.): Landesrat Dr. Josef Stockinger, E-BI Ferdinand Stecher, 2. Landtagspräsidentin Gerda Weichsler und Bezirks-Feuerwehrkommandant Robert Lumesberger.

Neue Drehleiter für Feuerwehr

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde die neue Drehleiter des Löschzuges 3 Gleink der Freiwilligen Feuerwehr Steyr eingeweiht. Bürgermeister und Feuerwehrreferent David Forstenlechner übergab Kommandant Karl Putz die Schlüssel, Pfarrer Pater Adam segnete das



Foto: Großsauer

Stadtchef David Forstenlechner übergibt Kommandant Karl Putz den Schlüssel für das neue Einsatzgerät.

Die neue Drehleiter des Löschzuges 3 Gleink kann – in nur 50 Sekunden – auf 37 Meter ausgefahren werden. Somit ist die oberste Etage jedes Hochhauses in Steyr erreichbar.

neue Rettungsgerät. Die Drehleiter „DLK 37“ ist ein mit höchsten Sicherheitsstandards ausgestattetes Rettungsgerät. Die Leiter kann auf 37



Foto: Großsauer

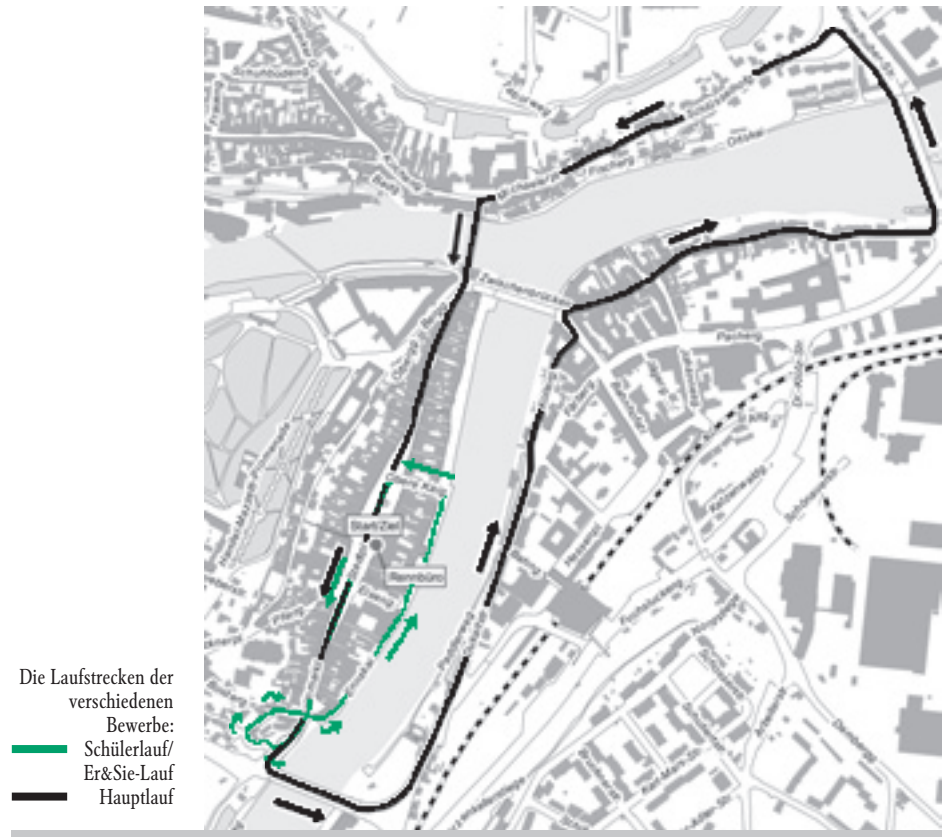
25. Steyrer Stadtlauf

Huer findet der **Steyrer Stadtlauf** zum 25. Mal statt und zwar am **So, 24. Juni**. Einige Änderungen gegenüber dem Vorjahr wird es geben: Das Rennbüro befindet sich diesmal in der Volksbank (Stadtplatz 31), die Strecke beim Schülerlauf wurde verkürzt, es gibt einen Elite-lauf (startberechtigt sind die acht schnellsten Damen und Herren des Hauptlaufes) und erstmals zählt der Stadtlauf auch zum Österr. Volkslaufcup 2007.

Für den diesjährigen „Jubiläumslauf“ haben sich die Veranstalter etwas Besonderes einfallen lassen: Jeder Teilnehmer des Hauptlaufes erhält ein Designer-Schmuckstück, ein Herz aus rhodiniertem Metall mit Swarovski-Kristall.

Bei der vom OK Stadtlauf (LAC Amateure Steyr) und Magistrat (FA für Schule und Sport) organisierten Veranstaltung sind folgende Bewerbe vorgesehen: ■ **9.30 Uhr:** Schülerlauf – 1 km (eine kleine Runde). ■ **9.45 Uhr:** Er&Sie-Lauf – 2er-Staffellauf (jeder läuft eine kleine Runde, der Lauf erfolgt ohne Chip-Zeitnehmung). ■ **10.30 Uhr:** Hauptlauf – 6,2 km (zwei große Runden). ■ **Elitelauf** – 2 km: Start im Anschluss an den Hauptlauf.

Anmeldungen für den Stadtlauf sind bis Mi, 20. Juni, möglich. Die **Anmeldeformulare** können per Fax (07252/431 38) sowie im Internet auf www.lac-amateure.at übermittelt werden. Nach-



Die Laufstrecken der verschiedenen Bewerbe:
— Schülerlauf/
Er&Sie-Lauf
— Hauptlauf

nennungen sind gegen eine erhöhte Gebühr von 1 Euro (Schülerlauf) bzw. 2 Euro (Er&Sie-Lauf und Hauptlauf) bis eine Stunde vor dem Start im Rennbüro (Volksbank, Stadtplatz 31) mög-

lich. Die genaue **Ausschreibung** ist bei Inter-sport Eybl Steyr, im Stadtservice und im Tourismusbüro im Rathaus erhältlich.

Bücherflohmarkt auf dem Stadtplatz

Reinerlös dem Roten Kreuz Steyr gespendet

Rund um den Welttag des Buches im April setzten die Steyrer Bibliotheken und Buchhändler zahlreiche Aktivitäten. Neben verschiedenen interessanten Lesungen wurde ein Bücherflohmarkt von der städtischen Bücherei und den Buchhandlungen Ennsthaler, Hartlauer und Thalia, in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing Steyr, auf dem Stadtplatz veranstaltet. Der Reinerlös wurde für einen guten Zweck gespendet: Gemeinsam überreichte man dem Roten Kreuz Steyr einen Scheck in der Höhe von 750 Euro. Bezirkstellenleiter-Stv. Mag. Alexander Stellnberger gratuliert den Buchhändlern und der städtischen Bücherei zu den erfolgreichen Aktivitäten und bedankt sich im Namen des Roten Kreuzes Steyr für die großzügige Spende.

Der Reinerlös des Bücherflohmarkts auf dem Stadtplatz kam dem Roten Kreuz Steyr zugute – auf dem Foto bei der Spendenübergabe (von links nach rechts): Heinz Ofner (Stadtbibliothek Steyr), Dr. Claudia Kavallar (Stadtmarketing Steyr), Karl Weiermair (Buchabteilung Hartlauer), Ingeborg Bergen (Thalia), Mag. Alexander Stellnberger (Rotes Kreuz Steyr) und Klaus Ennsthaler (Buchhandlung Ennsthaler).



Foto: Stadtmarketing Steyr

Steyrer Integrationsfest 2007

Musiker und Tänzer aus aller Welt gesucht

Auch dieses Jahr wollen das Caritas-Integrationszentrum Paraplü und der Steyrer Beirat für Integrationsfragen die kulturelle Vielfalt Steyrs mit einem gemeinsamen **Integrationsfest** feiern. Der Termin ist schon fix: **Sams-**

tag, 24. November 2007 im Museum Arbeitswelt. Das Motto diesmal: „Tanz und Musik aus aller Welt“.

Damit die Veranstaltung auch wirklich zu einem bunten Fest der Begegnung wird, sind alle

Steyrer Bürgerinnen und Bürger eingeladen, mit einem kulturellen Beitrag selbst daran mitzuwirken oder Musik- und Tanzgruppen aus Steyr und Umgebung zu empfehlen, die Tänze und musikalische Darbietungen unterschiedlicher Kulturen zum Besten bringen.

Geplant ist außerdem eine Ausstellung mit Fotografien, Bildern und Collagen zu den Themen „Das bin ich und das ist meine Kultur“, „Meine Welt in einem Schuhkarton“ oder „Steyr aus meinem Blickwinkel“. Auch hier können sich Menschen unterschiedlicher Herkunft beteiligen, die sich in Steyr niedergelassen haben, oder auch Schulklassen.

„Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, damit wir in diesem Jahr ein gemeinsames Fest von Bürgern und Migranten für Bürger und Migranten gestalten können“, so Mag. Bettina Baumgartner, Leiterin Caritas-Integrationszentrum Paraplü.

Wer mitmachen möchte, kann sich ab sofort beim Integrationszentrum Paraplü (Stadtplatz 29; Tel. 41 702, E-Mail: paraplue.steyr@caritas-linz.at) melden.



Foto: Integrationszentrum Paraplü

Unter dem Motto „Tanz und Musik aus aller Welt“ wird das Steyrer Integrationsfest 2007 am Sa, 24. November, stattfinden. Für das Rahmenprogramm werden Musiker und Tänzer gesucht, die Tänze und musikalische Darbietungen unterschiedlicher Kulturen zum Besten bringen. Auf dem Foto Kinder der Kindergarten- und Hortgruppe Wehrgrabengasse beim Integrationsfest 2006.

Subvention für Hilfswerk

Das oberösterreichische Hilfswerk soll von der Stadt Steyr für den Betrieb des Tagespflegezentrums Ennsleite mit 72.000 Euro unterstützt werden. Der Gemeinderat gab diesen Betrag frei. Im Tagespflegezentrum auf der Ennsleite werden ältere Menschen montags bis freitags während des Tages betreut.

Stadt unterstützt Tageszentrum „Lichtblick“

Für den Betrieb des Tageszentrums „Lichtblick“ in Münichholz erhält die Hilfsorganisation Volkshilfe Steyr von der Stadt Steyr eine Förderung in Höhe von 73.200 Euro. Der Gemeinderat gab diesen Betrag

frei. Im Tageszentrum Lichtblick werden hauptsächlich ältere Menschen betreut, die an Demenz-Erkrankungen leiden. Durch die Arbeit des Lichtblick-Teams werden auch die Angehörigen dieser Patienten entlastet.

Ladstätter

LEIT



Autohaus Ladstätter - Gewerbepark 2 - 4493 Wolfers



ab € 15.990,-

MATERIA

Jetzt endlich auch in der Region Steyr erhältlich!



Der Neue Jeep Wrangler Unlimited in Wolfers ! Unter 07253 / 20 0 22



Zertifizierter Händler für Chrysler, Jeep, Dodge, Subaru, Daihatsu und Suzuki 2 Rad

Da passt mehr Familie rein

Ihr Mazda6 zum Lietz-Vorteilspreis

Mazda6 SportCombi CD120 TE
im LIETZ-Design – in limitierter Stückzahl

- ✓ Klimaautomatik
- ✓ Nebelscheinwerfer
- ✓ Tempomat

Listenpreis: € 26.730,-

VORTEILSPREIS
€ 21.990,-*

ERSPARNIS
€ 4.740,-*



Symbelfoto
CO₂-Emissionen: 167g / km; Verbrauch komb. 8,1 l / 100 km

Zusatzpaket: Plusline

TE-Russtattung – plus zusätzlich

- ✓ 16" Aluräder
- ✓ Antischleuderprogramm DSC
- ✓ Antischlupfprogramm TCS

VORTEILSPREIS
€ 22.990,-*

Ersparnis: € 4.540,-

AUFPREIS NUR
€ 1.000,-
auf TE-Russtattung

Zusatzpaket: Evo III

inkl. Plusline-Russtattung und zusätzlich ...

- ✓ BOSE-Soundsystem
- ✓ Xenon-Scheinwerfer
- ✓ Smart-Card

VORTEILSPREIS
€ 23.990,-*

Ersparnis: € 5.740,-

AUFPREIS NUR
€ 2.000,-
auf TE-Russtattung

Fragen Sie Ihren Lietz-Verkaufsberater nach weiteren Aktionsmodellen!

* Aktionsmodelle sind Ausstattungsfahrzeuge mit Erstzulassung März bzw. April 2007, exkl. Metallic-, inkl. Lietz-Werbekleber
Aktion nicht kombinierbar mit Mazda fun-leasing, gültig bis Ende Mai 2007 bzw. so lange der Vorrat reicht

Spielplan für die neue Theatersaison

Abonnement I-A

Fünf musikalische Aufführungen und vier Sprechstücke

- Do, 20. 9.: Schauspiel „Wer hat Angst vor Virginia Woolf?“
- Do, 18. 10.: Ballett/Oper „Krabat oder die Erschaffung der Welt“
- Do, 29. 11.: Schauspiel „Der Schimmelreiter“
- Do, 13. 12.: Gala-Konzert „Verdi Puccini Gala“
- Do, 17. 1. 2008: Operette „Die lustige Witwe“
- Do, 14. 2. 2008: Sprachwitz Karl Valentin und Liesl Karlstadt „Mögen hätt' ich schon wollen, aber dürfen hab' ich mich nicht getraut“
- Do, 27. 3. 2008: Musical „Kiss me Kate“
- Do, 17. 4. 2008: Ballett „Talking Bodies“
- Do, 8. 5. 2008: Schauspiel „Der Steppenwolf“

Abonnement I-B

Fünf musikalische Aufführungen

- Do, 18. 10.: Ballett/Oper „Krabat oder die Erschaffung der Welt“
- Do, 13. 12.: Gala-Konzert „Verdi Puccini Gala“
- Do, 17. 1. 2008: Operette „Die lustige Witwe“
- Do, 27. 3. 2008: Musical „Kiss me Kate“
- Do, 17. 4. 2008: Ballett „Talking Bodies“

Abonnement I-C

Vier Sprechstücke

- Do, 20. 9.: Schauspiel „Wer hat Angst vor Virginia Woolf?“
- Do, 29. 11.: Schauspiel „Der Schimmelreiter“
- Do, 14. 2. 2008: Sprachwitz Karl Valentin und Liesl Karlstadt „Mögen hätt' ich schon wollen, aber dürfen hab' ich mich nicht getraut“
- Do, 8. 5. 2008: Schauspiel „Der Steppenwolf“

Abonnement II

Fünf musikalische Aufführungen und ein Sprechstück

- Do, 27. 9.: Revue „Die Jahrhundert-Revue“
- Do, 4. 10.: Tanztheater „Masashi Action Machine“
- Do, 15. 11.: Ballett „Coppelia“
- Do, 6. 12.: Musical „Hello Dolly“
- Do, 31. 1. 2008: Komödie „Bunbury“
- Do, 28. 2. 2008: Musical „Power of Africa“

Abonnement III

Zwei musikalische Aufführungen und ein Sprechstück (nur bis zum 18. Lebensjahr)

- Do, 6. 12.: Musical „Hello Dolly“
- Do, 31. 1. 2008: Komödie „Bunbury“
- Do, 28. 2. 2008: Musical „Power of Africa“



Wahl-Abonnement

Bei diesem Abo hat man die Möglichkeit, sich aus den angebotenen Vorstellungen sein persönliches **Wunsch-Abonnement** selbst zusammenzustellen. Bei Buchung von mindestens **sechs verschiedenen Veranstaltungen** erhält man **10 Prozent Ermäßigung** auf den Normalpreis.

Der **Theaterbus** fährt um 19.10 Uhr vom Busbahnhof zum Stadttheater. Für die Rückfahrt wartet der Bus vor dem Stadttheater und fährt dann die jeweiligen Stadtteile an.

Eintrittspreise

Abo I	A	B	C
Kategorie 1:	186,20	118,80	67,40
Kategorie 2:	148,35	96,95	51,40
Kategorie 3:	113,15	73,35	39,80
Kategorie 4:	86,63	49,75	36,88

Abo II	Abo III		
Kategorie 1:	135,65	Kategorie 1:	32,18
Kategorie 2:	109,80	Kategorie 2:	25,81
Kategorie 3:	83,30	Kategorie 3:	19,64
Kategorie 4:	58,97	Kategorie 4:	14,56

Freiverkauf	Musikalische Aufführung	Sprechstück
Kategorie 1:	28,50	19,50
Kategorie 2:	23,50	16,50
Kategorie 3:	18,00	12,00
Kategorie 4:	12,00	10,50

Abo-Anmeldungen

Der Abo-Kauf ist **bis 3. Juli** möglich: persönlich (während der Amtsstunden Mo, Di und Do von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, Mi und Fr von 8.30 bis 12 Uhr), schriftlich mit Anmeldekarte, per Fax (07252/575-346), per E-Mail (kultur@steyr.gv.at) oder per Internet (Online-Formular unter www.steyr.gv.at/Verwaltung/Kultur). Für **weitere Infos** steht das Team der Kulturverwaltung (Tel. 07252/575-349) zur Verfügung.

Jugendprojekte für den Sommer 2007

Insgesamt 20.860 Euro gibt der Stadtsenat für Jugend-Projekte in den heurigen Sommerferien frei. Auf dem Programm stehen die Aktionen „Vier x Stadtviertel“, „Spiel in den Steyrer Vierteln“, „Brücken“ und „Music Summit – Summer Date 07“.

- **„Vier x Stadtviertel“** ist für Jugendliche ab 14 Jahren gedacht. Am 13., 14., 20. und 21. Juli 2007 in der Zeit von 16 bis 21 Uhr stehen für die jungen Menschen in vier Stadtteilen Freizeit-Einrichtungen zur Verfügung. Veranstalter von „Vier x Stadtviertel“ ist Streetwork Steyr.
- **„Spiel in den Steyrer Vierteln“** ist ein Animations-Angebot in den jeweiligen Stadtvierteln für junge Menschen bis zum 14. Lebensjahr. Die Aktion wird veranstaltet von den Kinderfreunden Steyr.
- Beim **Projekt „Brücken“**, das in den beiden letzten Ferienwochen im Wehrgraben stattfindet, stehen selbständige Aktivitäten für Jugendliche aus allen Stadtteilen im Vordergrund. Abschließend werden Abschlussparties organisiert. Veranstalter sind der Kulturverein Röda und das Jugendzentrum Hyve.
- **„Music Summit“** ist ein Musik-Workshop für Jugendliche ab 14 Jahren. Er findet an drei Nachmittagen von 3. bis 5. September statt und dauert jeweils sechs Stunden. „Music Summit“ wird vom Kulturzentrum Akku veranstaltet.

16.000 Euro für Sucht-Vorbeugung

Seit einem Jahr läuft in Steyr bereits das Projekt „Flow“, eine Aktion zur Sucht-Vorbeugung und Förderung seelischer Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Die Stadt leistet heuer dafür einen Beitrag von 16.000 Euro. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei. Die Gesamtkosten für „Flow“ betragen heuer 27.100 Euro, das Land Oberösterreich zahlt die restlichen 11.100 Euro. Durchgeführt und koordiniert wird Flow vom Verein Vital (Steyr, Fabrikstraße 39).

Neue Beleuchtung für Sonderschule

Die Sonderschule Industriestraße soll mit neuen Beleuchtungskörpern ausgestattet werden. Außerdem stehen in dieser Schule auch Malerarbeiten auf dem Programm. Der Gemeinderat gibt dafür 55.000 Euro frei.

Neue Fenster für Volkshochschule

Die Fenster im Erdgeschoß der Steyrer Volkshochschule im Haus Stelzhamer-

straße 11 (Glückelvilla) werden erneuert. Der Stadtsenat gibt dafür 16.800 Euro frei.

Moderne City-Roller-Flotte in Steyr

Steyr verfügt über die modernste Flotte an Segway-Cityrollern in ganz Österreich. 15 City-Roller, so genannte „Segways“ sind zurzeit in Steyr im Einsatz. Davon konnten sich auch zahlreiche Gäste und Einheimische beim Saisonauftakt am 1. Mai überzeugen. Über den ganzen Tag verteilt fanden sechs Segway-Schnuppertouren durch die historische Innenstadt am Zusammenfluss von Enns und Steyr statt.

Die Segway-Touren sind bereits untrennbar mit den Steyrer Stadterlebnis-Programmen verbunden. Neben den vier Fixterminen pro Woche: Mittwoch um 20 Uhr sowie Freitag, Samstag und Sonntag um 14.30 Uhr können die Segways auch individuell für Gruppen bis 100 Teilnehmer beim Tourismusverband gebucht werden. Nähere Infos auf www.steyr.info oder unter der Steyrer Telefonnummer 53229.



15 moderne City-Roller, sogenannte „Segways“ sind im Moment in Steyr im Einsatz.

Foto: Tourismusverband Steyr

Musikfestival Steyr Festival-Pass bringt Prozente

Erstmal gibt es heuer beim Musikfestival Steyr ein Kombi-Ticket für beide Produktionen. Beim gleichzeitigen Kauf von Karten für die Oper „Orpheus und Eurydike“ im Alten Theater sowie das Revolutions-Kulturmusical „Les Misérables“ im Schlossgraben werden 20 Prozent Rabatt auf beide Karten gewährt. Dieses Sonderangebot gilt bis 31. Mai.

Kartenvorverkauf: Tourismusverband Steyr, Tel. 07252/53229, tickets@musikfestivalsteyr.at.

„Meet & Greet“: Geselliges Beisammensein von Künstlern und Publikum

Genuss in jeder Hinsicht verspricht das Musikfestival Steyr in diesem Jahr: Wenn am 26. Juli nach der Premiere von „Les Misérables“ der



Vorhang fällt, beginnt ein Festival der Sinnesfreuden. Denn nach den Aufführungen treffen sich Künstler und Crew mit dem Publikum in den Steyrer Gastronomiebetrieben, wo der Abend in lockerer Atmosphäre beschwingt ausklingen und so manche Anekdote aus der Probenzeit zum Besten gegeben wird. Die „Meet & Greet“-Terminen in der Steyrer Gastronomieszene sind ab Mitte Juli auf der Homepage www.musikfestivalsteyr.at zu finden.

Küchenherde für Theaterkeller

Für den Theaterkeller werden neue Gastronomie-Küchenherde gekauft. Der Stadtsenat gibt dafür 7.300 Euro frei. Die derzeit noch verwendeten Küchenherde sind bereits seit 1980 in Betrieb. Sie haben so viel Leistungsfähigkeit verloren, dass ein vernünftiger Betrieb nicht mehr möglich ist. Eine Reparatur ist nicht mehr sinnvoll.

Stadt fördert Sanierungen

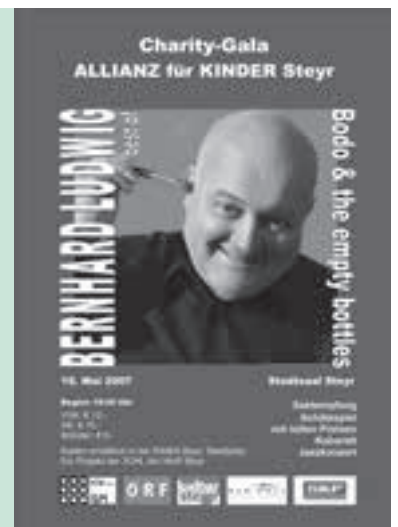
Mit insgesamt 200.000 Euro fördert die Stadt heuer Sanierungs-Maßnahmen an Privathäusern im Innenstadtbereich. Der Gemeinderat fasste den dafür notwendigen Beschluss.

Benefiz-Gala für „Allianz für Kinder“

Am Sa, 19. Mai um 19.30 Uhr findet im Steyrer Stadtsaal eine Benefiz-Gala zugunsten der Hilfsorganisation „Allianz für Kinder“ statt. Organisiert wird sie von den Schülerinnen und Schülern der 3CHL der HLW-Steyr. „Zu wissen, dass es so viel Elend und Armut in unserer Nähe gibt, ist schrecklich, noch schrecklicher ist es, nichts dagegen zu unternehmen. Das dachten wir uns auch, als wir beschlossen haben, eine Charity-Gala im ganz großen Stil zu organisieren“, so die Organisatoren der Benefiz-Gala, die auf zahlreiche Besucher und Spenden an diesem Abend hoffen.

Der Kabarettist Bernhard Ludwig wird an diesem Abend mit seinem Programm „best of“ die Besucher zum Lachen bringen, die Jazz-Band „Bodo and the empty bottles“ sorgt für gute Stimmung. Auch „Allianz für Kinder“ wird an diesem Abend vertreten sein, sowie die Projektgruppe selbst. Als besonderes Zuckerl gibt es ein Schätzspiel mit attraktiven Preisen.

Alle Eintritts- und Spendengelder werden ausschließlich der Hilfsorganisation gespendet. **Karten** sind an der Abendkasse erhältlich.



© Eigentum: Starfuchs und Fink/Starfuchs-Reinigungsfirmen



GEBÄUDEDIENSTE^{GMBH}

- UNTERHALTSREINIGUNG
- BAU-ENDREINIGUNG
- TEPPICHREINIGUNG
- FASSADENREINIGUNG
- GLASREINIGUNG
- PRIVATKUNDEN
- GEWERBEKUNDEN



07252 TELEFON
72 170



Wintergarten Aktion!
Reinigung inklusive
Nanoversiegelung...

-25%

...für die Behandlung von Oberflächen. Hier lassen sich einzigartige Effekte erzielen. **Glasscheiben, die sich selbst reinigen** oder herkömmliche Textilien von denen Flüssigkeit und Schmutz einfach abperlt.

Auf alle Aufträge bis einschließlich 15. Juni 2007

...die reine freude

Ennserstrasse 154, 4407 Dietach, T: 07252 72 170, F: 07252 72 170-7, fink@reinefreude.com, www.reinefreude.com

© Eigentum: Starfuchs und Fink/Starfuchs-Reinigungsfirmen



fussparadies

www.etlinger-schuhe.at



Nordic-Walking Modelle
ab 59,90



Light, Gore Tex € 139,-



Light, Gore Tex € 139,-



Light, Gore Tex € 139,-

Fit in den Sommer!

10,- €

Gutschein, für den Kauf eines Nordic-Walking Modells.

Der Gutschein gilt bei einem Einkauf ab € 49,- und ist bis einschließlich 16.06.2007 in jeder Etlinger-Filiale gültig. Pro Einkauf ist nur ein Gutschein einzulösen.



Schuhe • Taschen
ETLINGER
GARSTEN AM PLATZL • STEYR IN DER ENGE

© Eigentum: Starfuchs und Fink/Starfuchs-Reinigungsfirmen

Wir senken die Gleitsic



UNITED OPTICS AUSTRIA

**Unser Einkauf
ist Ihr Preisvorteil!**

UNITED OPTICS ist das größte Netzwerk österreichischer Fachoptiker mit 87 Geschäften in allen Bundesländern. Als Mitglied von UNITED OPTICS geben wir unsere Einkaufsvorteile an Sie weiter!

Gleitsichtgläser

Allround

Komfortables Allround-Sehen, ideal als erste Gleitsichtbrille mit geringen Dioptrienstärken.



50 % leichter als Glas
die Brille rutscht und drückt nicht



Clean-Schicht
besonders leicht zu reinigen



Mehrfach Entspiegelung
reflexfrei für gutes Sehen und Aussehen



Gehärtete Oberfläche
für eine lange Lebensdauer



Bruchsichere Kunststoffgläser
für Ihre Sicherheit

z. Bsp. **VARILUX Liberty**

statt € 448,-*

nur € 298,-
für beide Gläser

*vom Hersteller unverbindlich empfohlener Verkaufspreis für VARILUX Liberty Orma Trio, Position ± 4/4 Dpt.

htpreise!

dauerhaft bis zu 33% billiger! Vergleichen Sie unsere Preise!

Der Bestseller

Millionenfach bewährte Spitzenqualität für höchsten Sehkomfort. Noch breiterer Schärfbereich in Mitteldistanzen und in der Nähe.



50 % leichter als Glas
die Brille rutscht und drückt nicht



Easy-Clean-Schicht
besonders leicht zu reinigen



Super Entspiegelung
reflexfrei für gutes Sehen und Aussehen



Gehärtete Oberfläche
für eine lange Lebensdauer



Bruchsichere Kunststoffgläser
für Ihre Sicherheit



Höchster Sehkomfort



UV-Schutz
sogar bei farblosen Gläsern, die Augen bleiben länger jung

z. Bsp. **VARILUX Comfort**

statt € 588,-*

nur € **448,-**
für beide Gläser

High Tech

Neueste Technologie für höchste Ansprüche



70 % leichter als Glas
die Brille rutscht und drückt nicht



Easy-Clean-Schicht
besonders leicht zu reinigen



Super Entspiegelung
reflexfrei für gutes Sehen und Aussehen



Gehärtete Oberfläche
für eine lange Lebensdauer



Bruchsichere Kunststoffgläser
für Ihre Sicherheit



Höchster Sehkomfort



UV-Schutz
sogar bei farblosen Gläsern, die Augen bleiben länger jung



30 % dünner
für besonders schönes Aussehen

statt € 710,-*

nur € **599,-**
für beide Gläser



Drucksorten Grundausrüstung

Grafische Überarbeitung Ihrer Basisdrucksorten inkl. Erstauflage und Druckkosten. 4 farbig und Professionalität. 3.000 Stk. Briefpapier, 1.000 Stk. Briefkuverts, 500 Stk. Visitenkarten, Firmenstempel (Stempelplatte).

ab € 890,-

Homepage Basic

Ausbaufähiges, modulares System. Selbst wartbar, inkl. Schulung vor Ort (Steyr/Steyr Land). Jetzt mit eigener at-Domain im ersten Jahr gratis (z.B.: www.mustername.at).

ab € 790,-



unser Deal für die Sommermonate

Grillparzerstraße 3, 4400 Steyr, Telefon 07252 41 648, Fax 07252 43 887, office@startbox.at, www.startbox.at

werbeagentur

Beratung, Konzeption, Medienplanung, Textierung, Schaltung

grafik design

Kreation und Ausarbeitung, Imagefolder, Broschüren, Plakate, Flyer, Jahresberichte, Logos, Corporate Design etc.

internet

Beratung, Konzeption, E-marketing, Programmierung, Redaktionssysteme, Flash, Videostreaming, Schulung, CD/DVD Authoring

fotografik

Werbung, Reportage, Sport, Tourismus, Portrait, Konzept

druck

Beratung, Druckvorstufe

Alle Preisangaben inkl. MwSt. Die Angebote sind gültig bei Bestellungen bis einschließlich 30.06.2007.

www.trenkwalder.com

TOP Jobs für Facharbeiter/innen

Wir sind einer der führenden österreichischen Arbeitgeber. Unsere mehr als 20jährige Erfahrung bietet Kunden und Mitarbeitern die nötige Sicherheit und Flexibilität. Mit über 40 Standorten in Österreich sind wir immer für Sie vor Ort.

UNSER ANGEBOT:

- Attraktive Entlohnung
- Fixes, unbefristetes Dienstverhältnis bei Trenkwalder
- Volle soziale Absicherung
- Sicherheit eines Großunternehmens

Jetzt bewerben! ☎ 07252/470 40

Seit 25. April stehen wir Ihnen unter der NEUEN ADRESSE 4400 Steyr, Palais Werndl, Schönaauerstr. 7, Tel.: 07252/470 40 zur Verfügung.

NEUE ADRESSE!
4400 Steyr, Palais Werndl,
Schönaauerstr. 7

trenkwalder

die zukunft der arbeit

Termine/Zeit	Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Fr 25.05. 17:00 Uhr	Stocksport	SV Forelle Steyr Stocksport – Int. Mixturnier	Eishalle/Rennbahnweg
Sa 26.05. 09:00 Uhr	Stocksport	SV Forelle Steyr Stocksport – Int. 1.000-Euro-Turnier	Eishalle/Rennbahnweg
Di 05.06. 13:00 Uhr	Tennis	ATSV Eckelt Glas Steyr/Kornspitz Team OÖ gg. TC ISB Altenstadt	Tennisstadion Rennbahn
Do 07.06. 11:00 Uhr	Tennis	ATSV Eckelt Glas Steyr/Kornspitz Team OÖ gg. TC Hard	Tennisstadion Rennbahn
Sa 09.06. 18:30 Uhr	Radspport	ÖAMTC Radspportclub Hrinkow Steyr – 10. Int. MTB-City-Kriterium	Stadtplatz Steyr
Sa-So 16.-17.6. 12:00 Uhr	Schwimmen	ASKÖ Schwimmclub Steyr – 30. Großer Preis der Stadt Steyr	Stadtbad Steyr

Veranstaltungsvorschau

24. Juni	Laufen	25. Steyrer Stadtlauf – OK Stadtlauf	Stadtplatz Steyr
27. Juni–1. Juli	Turnierschach	FA f. Schule und Sport/ATSV „Vorwärts“ Steyr – Sektion Schach Stadtmeisterschaft	Sportheim Münchenholz
30. Juni	Street Soccer	6. Steyrer Street Soccer Cup presented by SKG+Steyrtal Beton – Qualifikation	Eishalle Rennbahnweg
30. Juni	Schwimmen	ASKÖ Schwimmclub Steyr – OÖ Landesmeisterschaften	Stadtbad Steyr
6. Juli	Street Soccer	6. Steyrer Street Soccer Cup presented by SKG+Steyrtal Beton – Finale	Eishalle Rennbahnweg
16.-27. Juli	Fußball	Fußball-Europameisterschaft U19	Vorwärtsstadion/Volksstraße

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619, Bürozeiten jeden Mittwoch 9 – 11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

■ **Do, 24. 5.:** Wanderung in Hargelsberg/Brucknerlandl-Wanderung; Abfahrt ab 10.30 Uhr vom Parkplatz der Fa. Leiner (Fahrgemeinschaften bis Schwimmbad Hargelsberg vereinbaren); Infos bei Rudolf Patzelt (Tel. 86333 oder 0664/7923212). ■ **Mi, 30. 5., 15 Uhr,** Gasthof Mader: „Unterwegs am Jakobsweg“ – Lichtbildvortrag von Heinz Stöcher. ■ **Do, 31. 5.:** Wanderung zur Grünburgerhütte; Abfahrt ab

9.30 Uhr vom Parkplatz der Fa. Leiner; Infos bei Isolde Stockinger (Tel. 83373 oder 0676/9026277). ■ **Do, 14. 6.:** Mühlbach-Wanderung; Abfahrt ab 9.30 Uhr vom Parkplatz der Fa. Leiner; Infos bei Rudolf Erg (Tel. 38040).

■ **Radfahren in der Umgebung von Steyr:** bei Schönwetter jeden Dienstag ab 13.30 Uhr – ab Juni um 9 Uhr; Treffpunkt bei der Tabor-Apotheke. **Sportradfahren** – Infos bei Isolde Stockinger (Tel. 83373), Alfred Bruckbauer (Tel. 86570) oder Walter Riha (Tel. 44183); **Genussradfahren** – Infos bei Waltraud Steinbrenner

(Tel. 75794) oder Rudolf Patzelt (Tel. 86333). **Ganztagestour** jeden ersten Dienstag im Monat – Infos bei Walter Riha oder Isolde Stockinger. ■ **Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene:** jeweils Montag – die nächsten Termine: 21. 5. um 17 Uhr, 4. 6., 11. 6. und 18. 6. jeweils ab 17.30 Uhr. Genaue Infos bei Helmi Weissenlechner (Tel. 46236) oder Gerti Bergmayr (Tel. 48006).

■ **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigierschule und in der Hauptschule Promenade; jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

Vorwärts-Stadion soll für EM saniert werden

Steyr wird neben Linz und Ried ein Veranstaltungsort für die Fußball U19-Europameisterschaft von 16. bis 27. Juli dieses Jahres sein. Dazu muss das Vorwärts-Stadion saniert werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass sich die Stadt an diesem Projekt mit 110.000 Euro beteiligt. Die Gesamtkosten der Sanierung betragen etwa 560.000 Euro, die restlichen Finanzmittel werden vom Land Oberösterreich, dem oberösterreichischen Fußballverband, der Dachorganisation ASVÖ Oberösterreich und dem Sportklub Vorwärts bereit-

gestellt. Der Gemeinderat hat auch beschlossen, einen Organisationskosten-Beitrag für die EM in Höhe von 50.000 Euro an den Österreichischen Fußballbund zu zahlen.

Weitere Förderung für Sportvereine

Die Stadt fördert und unterstützt aber auch andere Sportvereine in Steyr. Für den Umbau der Sportanlage an der Schuhmeierstraße soll der ATSV „Vorwärts“ Steyr (Sektion Fußball) eine Förderung in Höhe von 53.000 Euro bekom-

men. Der Gemeinderat fasste den dementsprechenden Beschluss.

Der Reitclub Steyr bekommt für die Erweiterung der Reithalle sowie die Sanierung der Dressurplätze eine Förderung von 11.000 Euro. Dem ATSV Eckelt Glas Steyr Tennis wird für den Neubau des Sandlagers und eines Abstellraumes eine Summe von 7.620 Euro überwiesen. Der 1. Steyrer Yacht-Club wird bei der Sanierung der Motorboot-Steganlage in Wallsee mit 6.000 Euro unterstützt. Der Stadtsenat hat die drei letztgenannten Beträge bereits freigegeben.

HOTLINE:
0800
201318
selbstverständlich gebührenfrei

kusch kusch ins Körbchen

Geschenkgutscheine
Passagierfahrten

BALLONFAHREN
MACHT SPASS



Lesen ist Abenteuer im Kopf

Das Team der Stadtbücherei Steyr stellt interessante Neuerscheinungen vor:

Heinrich Obergottsberger **Kondensstreifen und Chewing Gum**

Umsturzzeit in Steyr – Ein Familienroman
2007, Verlag Wagner, 637 Seiten

Das Buch führt den Leser in die Kriegstage des Jahres 1944/1945. Der Roman schildert die dramatische Zeit aus der Sicht eines strafversetzten Hauptschuldirektors und seiner zehnköpfigen Familie. Die Erzählungen heben sich von der düsteren Farbgebung vieler Dokumentationen ab. Sie zeigen uns die Welt eines zehnjährigen Buben, der auf seiner kleinen Arche Noah mit seiner Familie in den Stürmen der Umbruchtage unterwegs ist. Ein bewegter Roman, der die christliche Grundhaltung nicht verstreut.

Buch- und Medienspenden werden in der städtischen Bibliothek gerne entgegengenommen.

Emily Chalmers **Flohmarkt-Flair zuhause**

2007, Verlag Gerstenberg, 144 Seiten, Abbildungen



Alles neu, alles gut? Flohmarkt-Fans sehen das anders. In „Flohmarkt-Flair zuhause“ findet man viele wertvolle Tipps und Anregungen, um aus der eigenen

Wohnung mit erschwinglichen Einzelstücken vom Flohmarkt ein individuelles Gesicht zu geben. Von Debi Treloars farbenfrohen Fotos und Ali Hanans erfrischend lockeren Texten inspiriert, bekommt man Lust, die eigene Wohnung mit gezielt ausgewählten Stücken vom Flohmarkt zu einem stimmungsvollen Zuhause zu machen.

Carolyn Bain, Georg Dunford **Neuseeland**

2007, Lonely Planet, 860 Seiten, Abbildungen

Die Sonne hat Recht, gerade hier zuerst aufzugehen. Lichtdurchflutete Landschaften und dunkle Höhlen, Gletschereis und schwarzer Sand. Hier gibt es alles. Am Strand nach Herzmuscheln graben oder im Gourmettempel Austern schlürfen, die



Einsamkeit genießen oder sich ins Stadtleben stürzen. Denn in Neuseeland ist nichts einfach nur schwarz oder weiß. Vor Ort recherchiert und von Reisenden unterwegs getestet, geeignet für jeden Individualreisenden, prall gefüllt mit Informationen.

Weitere Reiseführer (in deutscher Ausgabe), die in der Bücherei aufliegen: New York, Paris, Dubai, Sri Lanka, Australien, Norwegen, Italien, Bulgarien, Polen, Irland, Indien, London, Kreta, Argentinien, Thailand, Toskana und Umbrien.

Johannes Kottjé **Eco-Häuser: attraktive Häuser mit geringen Unterhaltskosten**

2007, Verlag DVA, 144 Seiten, Abbildungen

Kostengünstig zu bauen ist populär – doch wie sieht's mit den Unterhaltskosten des fertigen Hauses aus? Dieses Buch stellt attraktive Einfamilienhäuser vor, die dank langlebiger Materialien und Kon-

struktionen, intelligenter Planung oder sparsamer Haustechnik auch langfristig wirtschaftlich sind. Wohnhäuser, die sich durch überzeugende Architektur auszeichnen und nachhaltig kostengünstig bleiben. Inhalt: Präsentation aller Objekte durch qualitativ hochwertige Architektur-Fotos von innen und außen sowie aussagekräftige Texte. Mit Grundrissen und allen wichtigen Kostenangaben.



Montag geschlossen · Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr · Samstag von 9 bis 12 Uhr
Bahnhofstraße 4, Telefon 0 72 52 / 484 23 oder 575-350 · Fax 484 23-10 · buecherei@steyr.gv.at · www.steyr.at/buecherei

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41 700) finden **jeweils ab 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

■ **Di, 22. 5.:** Stringkillers – „Acousticblues und Ragtime“. Die Stringkillers spielen Blues mit Kontrabass, Akustigitarre, Besenschlagwerk und Bluesharp. S. Maass (voc.), Ch. Eichenauer (B.), M. Windhager (git.), W. Pohl (dr.), D. Jaksch (Mundharmonika). ■ **Di, 29. 5.:** James Clifford – „Lieder aus alten Zeiten“. Clifford singt Lieder aus alten Zeiten (17. Jhdt.), irischen und englischen Quellen. Auf dem Programm stehen auch Jazz, Blues der 20er und moderne Balladen.

■ **Di, 5. 6.:** Harpattack – „Acoustic Blues and other related stuff“. Zwei außergewöhnliche Musiker machen auf eindrucksvolle Weise aus nur zwei Instrumenten das, was oft ganze Orchester nicht vermögen. ■ **Di, 12. 6.:** Fresch – Die Magie akustischer Gitarren, verpackt in emotionelle und stimmungsgeladene Songs. E. „Etsch“ Schacherl, F. „Floh“ Kargl, R. Polsterer. ■ **Di, 19. 6.:** Wiff und die Paradiesvögel – Pianist Wiff Enzenhofer und seine Band. Ein buntes Ensemble präsentiert deutschsprachige Eigenkompositionen. W. Enzenhofer (Piano), D. Windhager (voc.), Ch. Hollinetz (perc.), R. Pichler (dr.).

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426

■ **Di, 22. 5., 15 und 16 Uhr:** „Kasperl und die Wunderblume“ – Kasperltheater für Kinder ab 2 1/2 Jahren. ■ **Do, 24. 5., 9.30 Uhr:** Babytragen. ■ **Do, 31. 5., 9.30 Uhr:** Stillen und Ernährung. ■ **Di, 5. 6., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 14. 6., 10 Uhr:** Babymassage. ■ **Di, 19. 6., 9 Uhr:** Spielvormittag.

myDSL - jetzt einmalig günstig!

★ SCHNELL ANMELDEN UND € 75 SPAREN -
AKTION BIS 15. 6. 2007

★ SCHON AB € 24,90 IM MONAT -
IMMER SCHNELL UND GÜNSTIG SURFEN

★ KEINE GRUNDGEBÜHR -
FÜR FESTNETZ ODER KABEL

HERSTELLUNG

0,-

15.5. - 15.6.2007

RIS GmbH
Internet - Lösungen
und Dienstleistungen



Ing. Kaplangasse 1, 4400 Steyr/Tabor
Infoline 07252/86186-0, Fax-DW 33 oder www.ris.at

Vor 100 Jahren

■ Die Gesellschaft der Musikfreunde in Steyr hält ein außerordentliches Konzert im Casinoaal ab, bei welchem die einheimische Klavierkünstlerin Fanni Melichar, die Konzertsängerin Anna Pießlinger, Sensenfabrikantsgattin aus Steyrling und Medizinalrat Dr. Wilhelm Kuhlo mitwirken.

■ In Steyr stirbt nach langem Leiden der Ehrenbürger und Altbürgermeister der Stadt Steyr, Johann Berger, Präsident der Sparkasse in Steyr, in seinem 70. Lebensjahr. Er ist seit dem Jahr 1886 Mitglied des Gemeinderates gewesen und hat von 1888 bis 1894 die Amtsgeschäfte des Bürgermeisters geführt.

■ Bezüglich der Angelegenheit des Ausbaus der Steyrtalbahn von Agonitz nach Klaus macht Präsident Viktor Stigler die Mitteilung, dass das Eisenbahnministerium die hierfür anfänglich präliminierten Baukosten von 780.000 Kronen

als unzureichend befunden habe und ein Mehrerfordernis von 300.000 Kronen ansprach, welches auch vom Abgeordnetenhaus in seiner letzten Sitzung Ende Jänner des Jahres bereits bewilligt wurde.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1908

Vor 75 Jahren

■ Ein Dambergwarte-Ausschuss unter der Leitung seines Obmanns Studienrat Prof. Gregor Goldbacher bringt in kurzer Zeit durch freiwillige Spenden die nötigen Mittel auf, um die Dambergwarte wieder Instand zu setzen.

■ Im Verlag Hermann Kempt, Wien 1932, erscheint zu Beginn des Jahres ein Buch mit dem Titel „Jungfaust an die Menschheit – Schriften eines Deutschen“, über welches Hermann Landsiedl in der Steyrer Zeitung Folgendes schreibt: „Diejenigen, die den Verfasser dieses Buches nicht aus dem Verlagszeichen bereits erkannt haben, sei gesagt, dass es von Prof. Blümelhuber, dem Meister der Stahlbildhauerei in Steyr, geschrieben wurde.“ Er vermerkt auch, dass der ungenannte Verfasser des Buches schon im ersten Monat des Erscheinens für den Nobelpreis 1932 vorgeschlagen wurde.

■ Der Verein „Sportflieger Steyr“ veranstaltet am 29. Mai auf dem Stadtplatz eine Ausstellung, wobei er zwei Segelflugzeuge zeigt, die die Mitglieder des Vereines in ihrer Werkstätte in der Industriestraße in 4.500 Arbeitsstunden unter entsprechender fachlicher Anleitung bis in die kleinsten Einzelheiten selbst gebaut haben. Nachmittags wird auf dem Flugplatz nächst dem Stadtgut in Dornach der praktische Schulbetrieb aufgenommen, wobei 19 Schulfüge durchgeführt werden.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1933

Vor 50 Jahren

■ Die Molkereigenossenschaft Milchhof Steyr, die bedeutendste und größte milchwirtschaftliche Erzeugungsvereinigung in Oberösterreich, hält im Volkskinosaal in Steyr ihre 7. ordentliche Vollversammlung ab. Aus dem

Ein Zeppelin auf dem Flug über Steyr. Das Foto ist datiert mit 2. Mai 1929, 14 Uhr.

Tätigkeitsbericht geht hervor, dass die Milchlieferung an die Betriebe in Garsten und Wolfen während der vergangenen Jahre von rund 5 Millionen Kilogramm auf 15 Millionen Kilogramm gestiegen ist.

■ In einem erfreulichen Rahmen wird am 25. Mai abends die Miss Steyr 1957 gewählt, die auch den Titel „Fruca-de-Königin“ trägt. Zehn junge Damen sind von der Jury für die Endauswahl ausgelesen worden. Da sich die Nummer 7 im letzten Moment vor der Öffentlichkeit scheut, stolzieren neun Bewerberinnen über den Laufsteg. Unter diesen wird die entzückend natürliche Verkäuferin Friederike Haider aus Münchenholz zur Miss Steyr auserkoren.

Quelle: Steyrer Kalender 1958

Vor 25 Jahren

■ Die BMW-Motorengesellschaft hat am 17. Mai, genau nach Termin, die Serienproduktion aufgenommen. In knapp drei Jahren seit dem Spatenstich sind auf dem 190.000 Quadratmeter großen Gelände mit einem Aufwand von 3,5 Milliarden Schilling die Werksanlagen errichtet worden. Nach dem Vollausbau soll das BMW-Werk etwa 3.000 Menschen Arbeit geben.

■ In St. Georgen, wo er seine letzten Lebensjahre verbracht hat, ist Prof. Othmar Capellmann im Alter von 81 Jahren gestorben. Othmar Capellmann hat zu jenen zeitgenössischen Lyrikern Steyrs gehört, die sich Anerkennung geschaffen haben. Vor allem ist es die ausgefeilte Sprache in den feinsinnigen Gedichten Capellmanns gewesen, die Bewunderung gefunden hat.

Quelle: Steyrer Kalender 1983

Vor 10 Jahren

■ Mitte Mai feiert der Pfarrherr von Gleink, Pater Andreas Mair, sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Mair ist am 27. Dezember 1928 in Oberbayern geboren worden und nach seiner Ausbildung als Kaplan 1963 nach Steyr gekommen. In Mairs Amtszeit haben die großen Renovierungsarbeiten im Kirchen- und Stiftsbereich begonnen.

■ Im 72. Lebensjahr stirbt im Mai der ehemalige Chef der Kriminalpolizei, Dr. Helmut Klein. 37 Jahre lang ist Hofrat Klein Beamter der Bundespolizeidirektion Steyr gewesen. Der Verstorbene ist Träger des „Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich“ gewesen.

■ Am 8. Mai steht der Steyrer Walter Turek (39) nach dem Aufstieg über die direkte Nordflanke auf dem Gipfel des 8.201 Meter hohen Cho Oyo im Himalaja. Der Bezwinger des sechsthöchsten Berges der Erde ist nun der „höchste“ Steyrer und nach Alois Indrich der zweite Steyrer, der einen Achttausender bestiegen hat.

Quelle: Steyrer Kalender 1998



Foto: Sammlung L. Grundner

HTL-Schüler entwerfen Top-Handels-Trophäe

Schülerinnen und Schüler der Fachschule für Metalldesign an der HTL Steyr nahmen an einem – exklusiv an die HTL Steyr vergebenen – Entwurfswettbewerb für die Top-Handelstrophäe der Wirtschaftskammer Oberösterreich teil.

Ein neu gestaltetes Marken-Logo „Ausgezeichnet Einkaufen – Top-Handelsbetrieb“ soll, beispielsweise als Aufkleber an der Türe des Geschäftslokals, den Kunden bei der Suche nach Top-Qualität in den Bereichen Geschäftsausstattung und Einkaufsatmosphäre, Bedienung, Beratung, Service, Produktauswahl und Sortimentgestaltung helfen. Die besten Handelsbetriebe ihrer jeweiligen Kategorie erhalten überdies im Rahmen der Zertifikatübergabe

Bei der Preisverleihung des von der Wirtschaftskammer OÖ vergebenen Entwurfswettbewerbs auf dem Foto (v. l. n. r.): Mag. Ulrike Stoiber-Postelmair (HTL Steyr), Dir. DI Dr. Franz Reithuber (HTL Steyr), Manuel Kerbl (3. Preis), Eva Sturmair (1. Preis), Dr. Manfred Zöchbauer (Spartengeschäftsführer der Sparte Handel OÖ), Hannah Reitmayr (2. Preis), KR Franz Penz (Spartenobmann der Sparte Handel OÖ), Theo Freund (Werbeagentur Freund).



die „Top-Handels-Trophy“. Erstmals verliehen wird die neu gestaltete Trophäe im Herbst 2007. Entworfen wurde sie von Schülern der HTL Steyr im Rahmen eines Wettbewerbs. Der erste Platz ging an Eva Sturmair (4. Jahrgang Gra-

veurausbildung) vor Hannah Reitmayr (3. Jahrgang Goldschmiedeausbildung) und Manuel Kerbl (3. Jahrgang Graveurausbildung).

Ende April fand in der Hauptschule 2 Ennsleite die 1. Bouldermeisterschaft der 10- bis 16-Jährigen aller Steyrer Schulen im Bezirk statt. 120 Teilnehmer kämpften um die Qualifizierung für das Finale. Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm und Bezirksschulinspektor Heinz Hack waren von den sportlichen Leistungen der Schülerinnen und Schüler und der gelungenen Veranstaltung begeistert. Suzanne Schleindlhuber und Stefan Ehrenhuber, die Initiatoren und Organisatoren dieser Meisterschaft, sind sich einig, dass es im nächsten Jahr wieder eine Bouldermeisterschaft geben wird.

Auf dem Foto

– die erfolgreichen Teilnehmer der ersten Bouldermeisterschaft nach der Siegerehrung – (v. l. n. r.): Hans Derflinger (HS-2 Ennsleite), Stefan Ehrenhuber, Benjamin Janko (HS-2 Ennsleite), Valerie Moschner (Bundesrealgymnasium), Suzanne Schleindlhuber, Maximilian Brunner (Bundesgymnasium),



Birgit Hammerl (Bundesgymnasium), Vizebürgermeister Gerhard Bremm, Anita Xhekaj (HS-2 Ennsleite) und Bezirksschulinspektor Heinz Hack.

Erfolgreiche Steyrer Lehrlinge

Bei den diesjährigen Nachwuchswettbewerben der Fotografen zum Thema „blau

ist heiß“ waren die beiden Lehrlinge des Steyrer Fotoateliers Rußkäfer erfolgreich.

Auf dem Foto mit ihren prämierten Arbeiten: Julia Losbichler siegte beim Bundeswettbewerb in der Kategorie „Jungfotograf“, ebenso siegreich war Peter Leimhofer in der Kategorie „Foto-Schüler“. Beim Landes-Nachwuchswettbewerb errangen beide den 2. Platz in ihrer Kategorie.



Foto: Rußkäfer

Fenster und Vollwärmeschutz für Schulen

Die Volksschule Tabor und die Hauptschule Ennsleite sollen neue Fenster bekommen und außerdem mit Vollwärmeschutz ausgestattet werden. Der Gemeinderat gibt dafür insgesamt 332.600 Euro frei.

- **Individuelle Förderung**
- **Motivierte, engagierte Nachhilfelehrer**
- **Jetzt testen - 2 kostenlose Unterrichtsstunden**

www.schuelerhilfe.at/steyr
Beratung vor Ort: 14.00 – 17.30 Uhr

NEU: Pachergasse 1, Tel. 07252 / 45 158

Selbstbewusst durch gute Noten



Schülerhilfe!

Was? Wann? Wo? Journal

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung
■ Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: Di – So von 10 bis 16 Uhr

Bis 19. 12.

working_world.net – Arbeiten und Leben in der Globalisierung

Im Mittelpunkt der derzeitigen Präsentation stehen Fragen nach den Mechanismen der immer dichter werdenden internationalen Verflechtung von Produktion und deren Auswirkungen auf Arbeit, Leben und Gesellschaft.

■ Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr (4. Aug. – 3. Sept. geschlossen)

Bis 31. 8.

Fotografische Momente

Fotoausstellung in den Räumen des APM. Alexander Schlader, Christine und Wolfgang Steinleitner zeigen einen Querschnitt durch verschiedenste fotografische Themen.

■ In den Wohnbereichen des Altenheims Münichholz, Leharstraße 24; zu besichtigen täglich von 10 bis 17 Uhr

Bis 8. 7.

Siegfried Anzinger

Frauen in den Bäumen

Malerei, Skulptur, Zeichnung 2002 – 2007
Siegfried Anzinger, 1953 in Weyer geboren, verbrachte seine Jugend- und Schulzeit in Steyr, lebt heute in Wien und Köln und gehört zu den international anerkanntesten österreichischen Künstlern der jüngeren Generation. Er lehrt seit 1997 als Professor für Malerei an der Staatli-

chen Kunstakademie Düsseldorf. 2004 hat er den „Großen Österreichischen Staatspreis“ erhalten und danach auch den „Großen Kulturpreis des Landes Oberösterreich“. Die Bilder, Skulpturen und Zeichnungen zeigen die Arbeiten der letzten Jahre, in denen Anzinger in seiner subtilen Art die Thematik um Frauen erweitert. Die Elemente der Erotik und Sexualität bis hin zu extremen Ausführungen zeichnen auch wieder diese Werke aus. Ausführungen zur Thematik können den angefügten Texten entnommen werden.

■ Kunstverein Steyr im Schloss Lamberg, Blumauergasse 4; geöffnet: Do – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 30. 6.

Blumeninsel Madeira im Atlantik

Fotoausstellung von Paul Jirousek

■ Atelier Café Niedl, Grünmarkt 25; Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr von 10 bis 22 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 20 Uhr

6. 6. bis 22. 6.

Stimmungen

Die Malfreunde Steyr stellen ihre Werke aus.

Vernissage: Di, 5. Juni, 19 Uhr.

■ Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

30. 5. bis 17. 6.

Intim

Die Art64 – ÖGB Kunstgruppe Steyr präsentiert Bilder und Skulpturen zum Thema „Mensch“. **Vernissage:** Di, 29. Mai, 19 Uhr.

■ Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: Di – So von 10 bis 16 Uhr

Bis 3. 6.

Fantasies and more

Mag. Renate Kammauf (Zell/See) präsentiert Bilder in Öl und Acryl.

■ CDArt-Gallery, Frauengasse 2; geöffnet: Mi, 18 bis 20 Uhr, Sa und So von 15 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 07257/7754 oder 0699/11173303.

Bis 31. 5.

Hot is hot

Der Fotokünstler Stephan Rußkäfer präsentiert seine erotischen Fotografien.

■ Segafredo Steyr, Stadtplatz 39; geöffnet: Mo – Sa ab 9 Uhr, So ab 14 Uhr

Farben der Natur

Fotoausstellung von Walter Pfaffenhuemer sen. Fotos von Blumen und anderen Gewächsen werden in sogenannter „Sandwich-Technik“ (zwei Dias werden in einem Rähmchen übereinander gelegt) ausgearbeitet, dadurch entstehen intensive und seltene Farbeffekte.

■ Postamt Steyr, Dukartstraße 13, Gangalerie; geöffnet: Mo – Fr von 8 bis 15 Uhr (ausgenommen Feiertage)

Bis 27. 5.

DI Heinz Waschglar

Farbe ist Musik

Landschaften – Porträts – Städtebilder. Vor allem die kräftigen, warmen Farben des südlichen Afrikas beeinflussten seine künstlerische Auffassung stark, sodass die Harmonie intensiver Farbgebung das Um und Auf seiner Malerei wurde.

■ Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Veranstaltungen

Sa, 19. 5.

Benefiz-Gala für „Allianz für Kinder“

Organisiert wird diese Benefiz-Gala von den Schülerinnen und Schülern der 3CHL der HLW Steyr. Der Kabarettist Bernhard Ludwig präsentiert an diesem Abend sein Programm „best of“, die Jazz-Band „Bodo and the empty bottles“ sorgt für gute Stimmung.

Als besonderes Zuckerl gibt es ein Schätzspiel mit attraktiven Preisen. Alle Eintritts- und Spendengelder werden ausschließlich der Hilfsorganisation „Allianz für Kinder“ gespendet.

Karten zum Preis von 15 Euro sind an der Abendkasse erhältlich.

■ Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Di, 22. 5.

Science of sleep

■ Programm kino im Cityplexxx, Stelzhamerstraße 2b, 20.15 Uhr

Mi, 23. 5.

Unser Leben 2 - ...nichts endet so, wie es begann...

Benefiz-Kabarett-Abend des Lions Club Steyr mit dem Kirchdorfer Kabarett-Duo Freda & Frieda. **Karten** zu 20 Euro sind bei der Fa. Stigler (Enge Gasse 9, Tel. 07252/52128) und bei der Stadtapotheke (Stadtplatz 7, Tel. 07252/52020) erhältlich.

■ Altes Theater, 19.30 Uhr

Do, 24. 5.

Wie soll ich wissen, was dir weh tut?

Die verkannten Schmerzen demenzkranker Menschen. Vortrag von DDr. Marina Kojer, Ärztin für Allgemeinmedizin, Psychologin, Lehrbeauftragte im internationalen

Universitätslehrgang Palliative Care der Universität Klagenfurt. Veranstalter: Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung. Der Eintritt ist frei. Ermäßigte Parkgebühr (1,50 Euro) im Parkhaus des Landeskrankenhauses für die Gäste der Veranstaltung. **Informationen:** Vita Mobile (Tel. 07252/86999).
■ Festsaal Landeskrankenhaus Steyr, 19 Uhr

Di, 29. 5.

Fallen

■ Programm kino im Cityplexxx, Stelzhamerstraße 2b, 20.15 Uhr

So, 3. 6.

Joseph Haydn: Nelson-Messe

Missa brevis in B (Hob. XXII/7) mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei. Um freiwillige Spenden wird ersucht.

■ Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Di, 5. 6.

Fallen

■ Programm kino im Cityplexxx, Stelzhamerstraße 2b, 20.15 Uhr

Mi, 6. 6.

Solar-Abend

Info-Abend zum Thema Solar-Energie. Der Eintritt ist frei.

■ Gasthaus Baumgartner, Christkindlweg 6, 20 Uhr

Sa, 9. 6.

Boatmania 2007

Gesucht wird das originellste Wasserfahrzeug samt Crew, das die Strecke von der Fabrikinsel bis zum Fachhochschul-Gelände schwimmend auf der Steyr zurücklegt. Abgesehen vom Wasserspektakel warten auf das Publikum dieses Jahr einige neue Attraktionen. So gibt es unter anderem die Möglichkeit, mit gezielten Ballwürfen Professoren und andere Personen im kalten Wasser zu versenken. Für einen wohltätigen Zweck wird so mancher Anwesende ein „erfrischendes Bad“ in Kauf nehmen. Nach dem Rennen findet eine Flussparty statt, bei der zwei Bands für Stimmung sorgen. Informationen zu Strecke, Anmeldung und Teilnahmebedingungen bei Mag. Barbara Mayr, Tel. 07252/884-3030 oder auf www.boatmania.at.

■ Start ist um 13 Uhr bei der Fabrikinsel-Brücke

10. Internationales Mountainbike City-Kriterium

Das Hrinkow-City-Kriterium in den engen Gassen der Steyrer Altstadt beeindruckt seit Jahren die Zuseher. Einige der besten Biker Österreichs ziehen ihre rasanten Runden durch die historische Altstadt Steyrs. Programm: ■ 18.30 Uhr:

Sportklasse, ■ 19.15 Uhr: Elite, ■ 20 Uhr: Promirennen.

■ Altstadt Steyr, ab 18.30 Uhr

So, 10. 6.

Fronleichnamsprozession

■ Steyrdorf

Di, 12. 6.

C.R.A.C.Y

■ Programm kino im Cityplexxx, Stelzhamerstraße 2b, 20.15 Uhr

Do, 14. 6.

Lesung von Rudolf Habringer:

Alles wird gut

Unter dem Motto „Literatur macht Schule“ veranstalten die Schülerinnen der Wahlpflichtgegenstände Deutsch der 6./7. Klassen des Bundesrealgymnasiums Michaelerplatz eine Lesung des oberösterreichischen Autors Rudolf Habringer. Er wird aus seinem neuesten Buch, dem Erzählband „Alles wird gut“, und aus seinen Satiren „Thomas Bernhard seilt sich ab“ lesen. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

■ BRG Michaelerplatz, 19.30 Uhr

Sa, 16. 6.

Steyrer Floßpanther-Fahrten

Mit dem „Lightfloß“ erkunden die Teilnehmer die malerische Altstadt Steyrs vorbei an Konglomeratfelsen und Vogelschutzinseln bis zum Stausee nach Haidershofen. Während der Fahrt verwöhnt der Floßmeister die Gäste mit Schmankerln aus der Region. Trockene Füße sind garantiert und ebenso ein unerwartetes Naturerlebnis mitten in der Stadt. **Anmeldung** bis eine Woche vor den Terminen bei Floß & Co. (Tel. 03632/7345). **Preis:** 28 Euro pro Person, Kinder von 6 bis 15 Jahren zahlen die Hälfte. Infos im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 53229).

■ Enns-Fluss bei der Stadtausfahrt, 10 Uhr; **weitere Termine:** 21. 7., 18. 8. und 22. 9.

So, 17. 6.

Flussfahrt mit Kanus

Die Teilnehmer fahren mit der Steyrtal Museumsbahn direkt zur Abfahrtsstelle der Kanus. Zurück nach Steyr geht es dann unter fachkundiger Begleitung mit dem Kanu, ausgerüstet mit Schwimmweste und großen Paddeln. Auf dem 7 km langen Flussstück müssen zwei Wehranlagen und eine Bootsruksche bewältigt werden, je nach Wasserstand auch auf dem Landweg. **Anmeldung** bis eine Woche vor den Terminen bei Floß- und Schifffahrt Aigner (Tel. 07254/7661). **Preis:** 35 Euro pro Person (20 Euro für Kinder von 10 bis 15 Jahren) inkl. Bahnfahrt. Nähere Infos im Tourismusbüro im Rat-

haus (Tel. 53229).

■ Steyrtal-Museumsbahnhof, 10 Uhr; **weitere Termine:** 22. 7., 19. 8. und 23. 9.

Di, 19. 6.

C.R.A.C.Y

■ Programm kino im Cityplexxx, Stelzhamerstraße 2b, 20.15 Uhr

Vorschau

Sa, 23. 6.

Lust auf Garten

„Ein-Blick“ hinter private Gartentüren in Steyr und Umgebung. Für einen Tag öffnen sich kleine und große Gärten zu einer Entdeckungsreise für alle Gartenfreunde.

■ Folgende Gärten stehen den Besuchern von 10 bis 18 Uhr offen: Fam. Graf, Reichenschwall 17 und Fam. Rechberger, Schlüßlmayrstraße 23 in Steyr; Fam. Schönauer, Mayrgutstraße 62 und Fam. Albrecht, Reslfeldstraße 23 in Garsten; Fam. Postlmayr, Waldstraße 30 in Aschach/Steyr und Herr Kis, Öd 16 in Schiedlberg.

Garude Apsa - Verborgene Tränen

Harri Stojka & gipsysoul

Das Museum Arbeitswelt organisiert gemeinsam mit der Stadt auch heuer wieder ein Konzert im Rahmen des Steyrer Stadtfestes. Garude Apsa spannt einen großen Bogen von neu arrangierten Traditionals bis zu Eigenkompositionen in Romanes, der Sprache der Roma. Seit jeher erzählen die Lieder der Roma ihre Geschichte und Geschichten. Ihre Liedkunst ist so reich und vielfältig wie die Länder und Kulturen, in die sie ihre Wanderungen geführt haben.

■ Vorplatz Museum Arbeitswelt, 20 Uhr

So, 24. 6.

25. Steyrer Stadtlauf

Anmeldungen mittels Anmeldeformular an OK Stadtlauf, Schlüßlmayrstraße 21, 4400 Steyr (Fax: 07252/43138) sowie unter www.lac-amateurs.at sind bis Mi, 20. Juni möglich. Veranstalter/Info: LAC Amateurs Steyr, Tel. 0650/5167212

■ Stadtplatz Steyr, ab 9.30 Uhr

Fr, 23. 6. bis So, 25. 6.

28. Steyrer Stadtfest

Eiserne Hochzeit feierten ...



Foto: Rußkärer

Frau Frieda und
Herr Alexander
Haider,
Kaserngasse 2

Goldene Hochzeit feierten ...



Foto: Rußkärer

Frau Adele und Herr Ferdinand
Waldenberger, Pritzgasse 8

Betreutes Reisen mit Helfern des Roten Kreuzes

Das OÖ Rote Kreuz bietet unter dem Titel „Betreutes Reisen“ unternehmungslustigen Personen mit körperlichen Einschränkungen die Möglichkeit, zu verreisen.

„Wer mit dem Betreuten Reisen unterwegs ist, braucht sich weder mit organisatorischen noch mit gesundheitlichen Fragen belasten – dafür ist unser erfahrenes Rotkreuz-Team zuständig“, erklärt Trude Kowalski, die Koordinatorin für das Betreute Reisen beim Roten Kreuz im Bezirk Steyr-Stadt.

Der neue Reisekatalog 2007 ist ab sofort in der Rotkreuz-Bezirksstelle Steyr erhältlich

(Redtenbachergasse 5, Tel. 53991-22). Insgesamt 27 verschiedene Reisedestinationen stehen Urlaubsfreudigen zur Auswahl. Neben den beliebten Stammhotels wurden acht neue Reiseziele ins aktuelle Programm aufgenommen. Darunter eine Mittelmeerkreuzfahrt entlang der französischen Küste, eine Bade-Busreise nach Grado, eine Reise ins Allgäu und Tagesschifffahrten in die Wachau. Für das Betreute Reisen gibt es auch Geschenkgutscheine in beliebiger Höhe, die für jedes Angebot aus dem Programm eingelöst werden können.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Gehfähigkeit über kurze Strecken
- Teilnahmemöglichkeit auch für Rollstuhlfahrer mit einer Begleitperson. Die Anzahl dieser Plätze ist jedoch limitiert; manche Reisen sind für Rollstuhlfahrer aufgrund baulicher Hindernisse in den Zielhotels nicht geeignet, entsprechende Hinweise findet man in der jeweiligen Reisebeschreibung.
- Die Größe der Reisegruppe umfasst 25 bis 30 Personen sowie je nach Bedarf 4 bis 5 BetreuerInnen.

Über nähere Details kann man sich bei der für Steyr-Stadt zuständigen Koordinatorin Trude Kowalski (Tel. 07252/70422) informieren. Auch unter <http://www.o.oteskreuz.at/81.html> sind alle Reisebedingungen abrufbar.



Das Angebot des OÖ Roten Kreuzes „Betreutes Reisen“ ermöglicht unternehmungslustigen Personen mit körperlichen Einschränkungen einen erholsamen und entspannten Urlaub zu verbringen – auf dem Foto: Trude Kowalski (rechts), Koordinatorin für das Betreute Reisen beim Roten Kreuz Steyr mit zwei Reiseteilnehmern.



Foto: Rußkärer

Frau Erika und Herr Rupert Hinterreiter,
Kopernikusstraße 18

Den 96. Geburtstag feierte

Emilie Duschatko, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 95. Geburtstag feierte

Gottfried Prinz, Leharstraße 24 (APM)

Den 90. Geburtstag feierten

Alois Starrermair, Beethovengasse 1
Jurist Maximilian Fahrenberger,
Stelzhamerstraße 37
Herta Pichler, Leharstraße 24 (APM)

Frühschoppen im Alten- und Pflegeheim Tabor

Der diesjährige Frühschoppen im Alten- und Pflegeheim Tabor findet am **So, 10. Juni von 11 bis 15 Uhr** statt. Die Gruppe „Europaexpress“ wird auch diesmal wieder für stimmungsvolle Musik sorgen. Für das leibliche Wohl der Gäste gibt es u. a. Grillspezialitäten. Wenn es das Wetter erlaubt, findet der Frühschoppen im Park des Alten- und Pflegeheims statt, bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung in die Säle verlegt.

Auf dem Programm steht auch eine Ausstellung der in Betrieb befindlichen Arbeitsgeräte der Haustechnik sowie Arbeitsgeräten aus früherer Zeit.

Die Heimbewohnerinnen und -bewohner sowie das Team des Alten- und Pflegeheims Tabor freuen sich auf zahlreichen Besuch.



Foto: APT

Der diesjährige Frühschoppen im Alten- und Pflegeheim Tabor findet am So, 10. Juni, statt. Die Gruppe „Europaexpress“ wird auch diesmal wieder für gute Stimmung sorgen.

Vorträge in den Seniorenklubs



Diavortrag von Dr. Raimund Locicnik:

„Teneriffa – die blühende Insel“

Mo, 21. Mai, 14.30 Uhr, SK Resthof

Di, 22. Mai, 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 23. Mai, 14.30 Uhr, SK Münchenholz

Do, 24. Mai, 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Fr, 25. Mai, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Filmvorführung von Gert Pitsch:

„Ein Spaziergang durch Rom – auf den Spuren der Toskana“

Di, 29. Mai, 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 30. Mai, 14.30 Uhr, SK Münchenholz

Do, 31. Mai, 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Fr, 1. Juni, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag von Walter Pfaffenhuemer sen.:

„Maremma, die südliche Toskana“

Di, 5. Juni, 14.30 Uhr, SK Tabor

Fr, 8. Juni, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Veranstaltungen im Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400

■ **Mo, 21. 5., 19.30 Uhr:** „Chassidismus“

– Vortrag mit Dr. Yuval Lapide. ■ **Mi, 23.**

5., 19 Uhr: „Genuss mit Spargel“ mit

Elisabeth Irndorfer. ■ **Mo, 30. 5. – Do, 3.**

6.: „Pilgern mit allen Sinnen“ mit Josef

Leyerer. ■ **Sa, 16. 6., 19.30 Uhr:** Sommer-

konzert mit dem Kathrin Weber Trio.

■ **So, 17. 6., 15 Uhr:** „Das Drachentreffen“

mit Elisabeth Wimmer. ■ **Mo, 18.**

6., 19.30 Uhr: „Tanz ins Labyrinth“ –

Frauenliturgie mit Mag. Sonja Riha, Mag.

Agnes Seidl und Eva Oser. ■ **Do, 12. 7.,**

19.30 Uhr: „Christophobie in Europa“ mit

Pater Henri Boulad SJ.

museum
arbeits
welt
steyr

Wehrgrabengasse 7,
Tel. 77351-14, 15, 16

12. 6. bis 29. 7.

Arbeit: gestern – heute – morgen

Schülerinnen und Schüler aus sechs Steyrer Schulen setzten sich – unterstützt von der Abteilung für Vermittlung und Kommunikation im Museum Arbeitswelt – mit dem Thema Arbeit in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in vielfältiger und kreativer Weise auseinander, recherchierten, bearbeiteten und kreierten eine Ausstellung. **Vernissage:** Mo, 11. 6., 19.30 Uhr. Zu sehen sind die Präsentationen in unterschiedlichen Ausstellungsbereichen im Museum Arbeitswelt im Rahmen der Hauptausstellung working_world.net, Di – So von 9 bis 17 Uhr.

17. 6. bis 6. 7.

AND_I – Schmuck global

Schmuck-Ausstellung und -Modenschau
Der Tiroler Andreas Eberharter agiert global, seine Herangehensweise an Schmuck ist bildhauerisch. Seine Schmuckstücke sind groß, auffällig, stark und klar im Design. Dabei kommen harte, kalte Materialien wie Aluminium, Kunststoffe oder auch Swarovski-Kristalle und -Perlen oder Cubic-Zirkonia zum Einsatz. Eberharter arbeitet auch gerne mit Edelmetallen, wertvollen Steinen oder Perlen. Für sein Design ohne Kompromisse findet der Künstler Inspirationsquellen überall auf der Welt. **Vernissage mit Modenschau und Fest:** Sa, 16. 6., 19 Uhr; **Finissage und Buchpräsentation:** Fr, 6. 7., 19 Uhr. Die Schmuckausstellung ist Di – So von 9 bis 17

Uhr geöffnet.

Zum **Besuch dieser Sonderausstellungen** benötigt man eine **gültige Eintrittskarte** ins Museum Arbeitswelt. Die **Eintrittspreise** sind: 1,50 Euro/Schüler, 5 Euro/Erwachsene, 9 Euro/Familien, 3,50/Ermäßigungskarte, 4,50/Gruppenkarte. Die Eintrittskarte berechtigt auch zum Besuch der Ausstellung working_world.net.

Do, 21. 6., 19 Uhr

Leben im Schatten des chinesischen Wirtschaftswunders

Referent: Dr. Markus Knoflacher/Austrian Research Center, Wien. Chinas Wirtschaftswachstum beeindruckt und beängstigt die restliche Welt. Hinter den Zahlen der Statistiken und den glitzernden Fassaden der Wirtschaftsmetropolen bleiben hunderte Millionen Menschen verborgen, die unter einfachsten Verhältnissen und in Armut in ländlichen Gebieten leben. Trotzdem bestehen enge Zusammenhänge zwischen dem raschen Wirtschaftswachstum und diesem Teil der Bevölkerung. Im Vortrag wird die Entwicklung Chinas aus der Perspektive der ländlichen Bevölkerung unter den gegenwärtigen Rahmenbedingungen mit ihren Erwartungen für die Zukunft auf der Grundlage von Arbeiten an einem dreijährigen Forschungsprojekt dargestellt. Mit umfangreichem Fotomaterial illustriert der Referent, ein profunder China-Kenner, seine Erzählungen und Berichte aus dem Globalisierungsriesen China. Eine Eintrittskarte berechtigt auch zum Besuch der Ausstellung working_world.net, die an diesem Tag durchgehend geöffnet ist.

Jugend- und Kulturhaus

Gaswerkergasse 2, Tel. 76285

Fr, 18. 5., 20 Uhr

Rotten Apples. Die vier Mädels aus Seattle beendeten erst vor wenigen Monaten ihre erste Europatournee. Sie haben ihr zweites Album „give you mean!“ fertig gebastelt und natürlich mit im Gepäck.

Sa, 2. 6., 20 Uhr

Nemo. Beim Begriff „Nemo“ öffnen sich vor dem geistigen Auge für gewöhnlich Unterwasser-Landschaften, in denen sich possierliche Clownfische tummeln. Im geistigen Ohr wird sich demnächst bei der Erwähnung des Wortes Nemo nur mehr eins auftun: „post human love“, das Debüt des Londoner Quartetts „Nemo“.

Fr, 8. 6. und Sa, 9. 6., 21 Uhr

Ram Six Spezial – 2 Tage, 11 Musikgruppen. Es erwarten euch: **Geniva** – Martina Penzenauer (Wydfara's Prophecy und Fo(ur)tissima). **Darkmind**, die jüngste Band des Abends rockt die Bühne mit eigenen Songs. **Stupe it** spielen einen cleveren Mix aus Pop-Punk-Rock-Sound. **Mandatory** sind ein hartes Eisen, wie wenn Metallica die Band in Flames verschluckt hätte. **Blood Stained** machen 80er-Jahre-Heavy-Metal/Hardrock-Sound für die Nachwelt. **Bandit Surface**: so und nicht anders muss Metal sein. **Redgarden** erzeugen komplexe Soundgebilde, leise, hart, ruhig und laut. **Pasty Clan** arbeiten mit den Zutaten Hardcore, Schweinerock und Rock'n'roll. **Black History**: eine wirkliche Alternative in der österreichischen Rockszene. **Eye of Betrayer** steht für eine schwarze Fusion von Black- und Deathmetal, garniert mit bittersüßen Keyboard-Melodien. **Legacy** bringen Musik, noch mal richtig schweißtreibend.

Sa, 16. 6., 21 Uhr

Velojet. Das Quartett präsentiert sein zweites Album.

Do, 21. 6., 20.30 Uhr

Manfred Rebhandl – Lesung. Der Biermösl trotzts mit immensen Zahnschmerzen den gewaltigen Schneestürmen im Ausseer Land. Ein Goldhaubendiebstahl und ein aufgebrochener Opferstock in der Kirche begleiten ihn in Richtung Weihnachtsfest.

Unterstützung für Eltern-Kind-Zentrum

Das Eltern-Kind-Zentrum (EkiZ) im Haus Promenade 8 wird heuer von der Stadt mit 6.000 Euro gefördert. Der Stadtsenat gab

Drehscheibe betreut Kinder in den Sommerferien

„Der Natur auf der Spur“ – unter diesem Motto bietet der Verein Drehscheibe Kind während der **Sommerferien Kinderbetreuung** an. Der Sommerkindergarten bzw. –hort ist für Kinder von 3 bis 10 Jahren gedacht. Geöffnet ist er von 9. Juli bis 10. Sept., Mo – Fr von 7 bis 18 Uhr (bei Bedarf auch

von 6.30 bis 18.30 Uhr). Auf dem Programm stehen u. a. Wanderungen, Ausflüge, ein Besuch bei der Feuerwehr und in einer Bäckerei.

Anmeldungen werden bis spätestens 25. Juni in der „Drehscheibe“ entgegengenommen (Promenade 12, Tel. 48099).

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542

■ **Do, 24. 5., 20 Uhr:** „Kathak Dreams & Rhythm Movements“ – Kathak ist eine Tanzform, in der die Einfachheit und Klarheit von Gedanken, feinsinnigen Stimmungen und Emotionen mit einem komplexen Vokabular an ausdrucksstarken Gesten, kontrollierter Lebenskraft und rhythmischer Fußarbeit in Verbindung gebracht wird.

Die Kathak-Meistertänzerin Kaveri Agashe aus Pune/Indien und der österreichische Bassist Helmut Schönleitner schlagen durch die globale Sprache von Rhythmus, Tanz und Musik eine Brücke zwischen den beiden Kulturen.

■ **Do, 14. 6., 20 Uhr:** „Blind Dates von English Lovers – all improvised theatre“. Bevor die Frühjahrssaison zu Ende geht, treffen sich die „English Lovers“ noch schnell für ein „Blind Date“ im Akku. Jim Libby und seine PartnerInnen beweisen uns einmal mehr: Sie wissen nicht wer, wo und was sie sind, aber wie sie daraus einen überaus unterhaltsamen Theaterabend machen, das wissen sie nur zu gut. Ein, im wahrsten Sinn des Wortes, einmaliges Theater-Erlebnis mit grandiosen DarstellerInnen, dessen besonderer Reiz seine Unvorhersehbarkeit ist, denn vom Thriller bis zum Schwank ist alles möglich.

Fr, 15. 6., 10 Uhr: Vorstellung für Schulgruppen. Anmeldungen im Akku.

■ **Do, 21. 6., 20 Uhr:** „Hot Music Night“ – Ein besonderer Konzertabend, bei dem viele MusikerInnen aus dem Umfeld der neuen Workshopreihen für eine gemeinsame Sache auftreten.

„Die kreative Zone“-Workshopreihe:

■ **Fr, 25. 5. und Sa, 26. 5.:** „The Cityplayers – Stadtabenteurer“. Teamworkshop für Leute von 14 bis 16 Jahren. Wenn du gerne erleben möchtest wie es ist, gemeinsam mit anderen, ideenreich und mit viel Spaß die euch gestellten „Herausforderungen zu meistern“, dabei auch noch andere Leute daran teilhaben zu lassen, dann werde „Cityplayer“. Leitung: Veronika Almer.

■ **Sa, 16. und So, 17. 6.:** „Improvisationstheaterworkshop“. Ein Intensiv-Wochenende für Leute ab 15 Jahren.

„...Wir werden mit Strukturen und Regeln spielen, anstatt sie zu erfüllen. Es gibt nichts zu verlieren, außer den Stress und die Angst, vor anderen zu spielen, zu improvisieren und Fehler zu machen...“ (Jim Libby). Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Workshop wird in deutscher Sprache abgehalten. Leitung: Jim Libby.

■ **Fr, 22. 6. bis So, 24. 6.:** „Auf die Bühne, fertig, los!“. Theaterworkshop für Kinder zwischen 8 und 10 Jahren: Einmal in eine andere Haut schlüpfen, die „Bretter, die die Welt bedeuten“ erklimmen, dort eine Geschichte entwickeln und daraus ein Theaterstück werden lassen. Aus kleinen improvisierten Szenen montieren wir dann ein ganzes Stück, das tatsächlich aufgeführt wird. **Aufführung:** So, 24. 6., 14 Uhr. Leitung: Kurt Daucher.

■ **Fr, 22. 6. bis So, 24. 6.:** „Pele mele – Zebras Frisörsalon“. Theaterworkshop für junge Leute von 11 bis 13 Jahren. Es wird mit Bewegung, Tanz und Sprache gespielt, Kostüme und Bühnenobjekte hergezaubert und schlussendlich die absurde Geschichte vom Zebra, das aus dem Zoo ausbrach, um einen Frisörsalon zu eröffnen, bei einer Präsentation vor Publikum aufgeführt. **Aufführung:** So, 24. 6., 14 Uhr. Leitung: Birte Bruderemann.

■ **Fr, 29. 6. und Sa, 30. 6.:** „Audio Modul – Live- und Bühnentechnik“. Ein Tontechnik- und Studioworkshop. Es geht um Live- und Bühnentechnik, den Umgang mit Mikrofon, Mischpult und Effektgeräten, Studio- und Recordingarbeit, das Fertigstellen von Aufnahmen sowie den Einsatz des Computers als Übungsinstrument. Leitung: Helmut Schönleitner.

Das Standesamt berichtet

Im Monat März 2007 wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 89 Kindern (März 2006: 94) beurkundet. Aus Steyr stammen 25 von auswärts 64 Kinder, ehelich geboren sind 54, unehelich 35 Kinder.

17 Paare haben im Monat März 2007 die Ehe geschlossen (März 2006: 7). In 11 Fällen waren beide ledig, bei 3 Paaren war ein Teil ledig und ein Teil geschieden, in 2 Fällen waren beide geschieden und bei einem Paar war ein Teil ledig und einer verwitwet. Je ein Bräutigam kam aus Deutschland und Bosnien und Herzegowina, eine Braut kam aus Kroatien, zwei Bräute kamen aus Deutschland. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

53 Personen sind im Berichtsmontat gestorben (März 2006: 55). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 30 (11 Männer und 19 Frauen), von auswärts stammten 23 Personen (4 Männer und 19 Frauen). Von den Verstorbenen waren 50 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Luka Farkas, Selina Ates, Elisabeth Wieser, Jasmin Beatrice Olma, Edis Jusic, Elena Vuckovic, Din Music, Tobias Laimer, Selin Akbas, Larissa

Adeyanju, Raphael Bichler, Katharina Feizlmair, Elias Mike Akarimi, Melek Ates, Felix LUDWIG, Lukas Rudolf und Sebastian Riccardo Holl, Felix Langmann, Jasmina Sehibran Kraxberger, Lea Schittenberger, Ilja Lorenz Infanger, Fabian Mirwald, Chiara Marie Kasbauer, Jonas Schulz, Celine Aigner, Lea Delaunay, Alex Demirtas, Luna Marie Infanger, Luca Spitzl, Maria Magdalena Bruha.

Eheschließungen

Wilhelm Schuller und Luzia Hinterdorfer, St. Peter/Hart; Viktor MSc Kovacs und Anita Pristner; Dipl.-Ing. (FH) Andreas CHRISTIAN und Birgit Weninger; Peter Mitteregger und Sabine Schaufler; Martin Frankl und Michaela Behrensova; Mag. Karl Magauer und Doris Bognar; Mag. Christian Stadlmann und Margit Niedermayr; Harald Bilweis und Ines Senf; Johannes Lindinger und Regina Wiesner; Bernhard Schnabl, Wildalpen, und Dipl.-Ing. Gabriele Enickl.

Sterbefälle

Helmut Dibelka, 80; Maria Mittenbuchner, 92; Gertrud Birkelhuber, 74; Leopoldine Halbmayr, 92; Irma Meiners, 87; Franz Kutsam, 78; Batuhan Zorlu, 3; Hildegard Burghart, 83; Helene Freihofner, 90; Anton Ullmann, 76; Bruno Gärtner, 77; Ernst Köglberger, 55; David Arzt, 30; Friedrich Schlögl, 61; Reinhold Heidlmayr, 49; Karlheinz Kurzwart, 66; Elisabeth Scheitz, 80; Antonia Fischer, 94; Ludmilla Panis, 94; Alfred Strassmair, 82; Ignaz Strocka, 80; Martha Fuchs, 79; Hildegard Kraus, 80; Wolfgang Stadlberger, 79; Hermine Haugeneder, 97; Anna Maleninsky, 94; Hubert Mayr, 89; Herwig Hrad, 64; Franz Wilhelm Langbauer, 73; Klara Pürstinger, 93; Hermine Eygruber, 84; Hermine Wölfl, 77; Josef Kupfer, 90; Engelbert Nöbauer, 85; Dominic Dostal, 19; Helga Rathenböck, 61.

Fundamt Fundtiere

Im Tierheim Steyr warten derzeit folgende Fundtiere auf die Abholung durch ihre Besitzer:

- Katze, weiblich, grau-getigert mit rötlichen Flecken, ca. 7 Jahre alt; Fundort: Marsstraße 1a am 5. 4.
- Katze, weiblich, schwarz-weiß, ca. 1 Jahr alt; Fundort: Siemensstraße 7/9 am 6. 4.
- Katze, Kartäuser-Mix, männlich, blue, ca. 7 Jahre alt; Fundort: Bergerweg am 13. 4.
- Katze, weiblich, tricolor, ca. 8 Monate alt; Fundort: Punzerstraße 43 am 16. 4.
- Katze, männlich, grau-getigert mit weiß, ca. 3 Jahre alt; Fundort: Schweigerstraße 7 am 21. 4.
- Katze, männlich, schwarz-weiß, ca. 10 Monate alt; Fundort: Stelzhamerstraße 12 am 23. 4.

Hinweise über die Herkunft der beschriebenen Katzen soll man unverzüglich im Tierheim melden, damit sie rasch in die gewohnte Umgebung zurückkehren oder auf einen neuen Platz vermittelt werden können.

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at.tt; Tel. 07252/71 650 (Mo – Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr).

Notdienstbereitschaft unter Tel. 0664/7844994.

Kostenlose Rechtsauskunft



Mag. Herbert Klaschka erteilt am **Donnerstag, 31. Mai**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. Am Tag der Beratung kann man sich ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates unter der Steyrer Tel.-Nr. 575-800 dafür anmelden.

Am **Donnerstag, 28. Juni**, steht Dr. Alois Karan für kostenlose Rechtsauskunft zur Verfügung.

Kostenlose Bauberatung

Dipl. Dietmar Seyrlehner steht am **Montag, 4. Juni**, für kostenlose Bauberatung zur Verfügung. Sie findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Am Tag der Beratung kann man sich ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates unter der Steyrer Telefonnummer 575-800 dafür anmelden.



Impressum

5

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion: Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 575-354
Telefax 0 72 52 / 483 86, eMail: amtsblatt@steyr.gv.at
Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort** Steyr - **Anzeigenannahme** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.
Titelfoto: Iris Stadik

Die Ordination Dr. Zaruba informiert:

Aufgrund eines Formalfehlers wurden wir im öffentlichen Telefonbuch des heurigen Jahres (2007 – Herold) nicht berücksichtigt.

Deshalb bitten wir, unsere Telefonnummer hiermit zur Kenntnis zu nehmen.

07252 / 52 5 73

Apothekendienst Ärztendienst

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr Stadt und Mönichholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt in der Zentrale des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 5) zur Verfügung. Die **Ordinationszeiten** sind jeweils **von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr**.

Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

Mai

- 19./20. Dr. Florian Ömer,
Kronstorf, Hauptstraße 33,
Tel. 07225/8630
- 26./27./28. Dr. Petra Hißmayr,
Steyr, Dukartstraße 15,
Tel. 53186

Juni

- 2./3. Dr. Helmut Lechner,
Steyr, Sepp-Stöger-Straße 3,
Tel. 53019
- 7./8. Dr. Vladimir LUKAS,
Steyr, Arbeiterstraße 11,
Tel. 47611
- 9./10. Dr. Haysam Hashish
Sierning, Neustraße 7
Tel. 07259/4255
- 16./17. Dr. Regina Mitterhauser,
Bad Hall, Bahnhofstraße 1,
Tel. 07258/2858

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

- 1 Hl.-Geist-Apotheke,
Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
- 2 Bahnhofapotheke,
Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
- 3 Apotheke Mönichholz,
Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und
..... St.-Berthold-Apotheke, Garsten,
St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31, u.
..... Apotheke Zu Mariahilf, Sierning,
Kirchenplatz 3, Tel. 07259/2210
- 4 Ennsleitenapotheke,
Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82, und
..... Steyrtal-Apotheke, Neuzeug,
Josef-Teufel-Platz 1, Tel. 07259/5900
- 5 Alte Stadtapotheke,
Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
- 6 Löwenapotheke,
Enge 1, Tel. 53 5 22
- 7 Taborapotheke,
Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
- 8 Apotheke am Resthof,
Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02
- 9 Gründberg-Apotheke,
Sierninger Straße 174A, Tel. 77 2 67

■ **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Dukartstraße 15 (Gesundheitszentrum), Tel. 53737. ■ **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Promenade 8 (Ecke Stögerstr.), Tel. 41919, Mo, Di, Mi, Fr 10 - 12 Uhr, Do 13 - 15 Uhr. ■ **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Hausdienst**, „Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstr. 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999. ■ **Behinderten- und Altenbetreuung, Heimhilfe, Beratung**, „Miteinander GmbH – Mobiler Hilfsdienst“, Arbeiterstr. 16 (Ennsleite), Tel. 42003. ■ **Hauskrankenpflege, mobile Therapien,**

Apothekendienst (Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr)

Mai	Juni
Fr, 18. 3	Fr, 1. 8
Sa, 19. 4	Sa, 2. 9
So, 20. 5	So, 3. 1
Mo, 21. 6	Mo, 4. 2
Di, 22. 7	Di, 5. 3
Mi, 23. 8	Mi, 6. 4
Do, 24. 9	Do, 7. 5
Fr, 25. 1	Fr, 8. 6
Sa, 26. 2	Sa, 9. 7
So, 27. 3	So, 10. 8
Mo, 28. 4	Mo, 11. 9
Di, 29. 5	Di, 12. 1
Mi, 30. 6	Mi, 13. 2
Do, 31. 7	Do, 14. 3
	Fr, 15. 4
	Sa, 16. 5
	So, 17. 6
	Mo, 18. 7
	Di, 19. 8
	Mi, 20. 9

Behinderten- und Altenbetreuung, Haushaltshilfen, Volkshilfe, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Mönichholz), Tel. 87624.

■ **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Mobiles Hospiz Steyr“, Leharstraße 24, Tel. 0676/87762495, Di 14 - 17 Uhr, Mi u. Fr 9 - 12 Uhr. ■ **Notruf für Frauen in Krisensituationen**, Frauenhaus Steyr, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 07252/87700.

■ **Notruf bei psychischen Krisen**, Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 0732/651015. ■ **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Stiglerstraße 2A, Tel. 46534. ■ **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456.

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.



Yoga – Körper, Geist und Seele in Einklang bringen

Was ist Yoga?

Yoga ist eine lebendige Wissenschaft, die sich über Jahrtausende entwickelt hat und sich den Bedürfnissen der Menschen entsprechend weiter angepasst hat.

Der Yoga konnte sich über so lange Zeit erhalten und wirkt auf uns so frisch und modern, weil er uns ein Übungssystem anbietet, das viele Probleme des modernen Menschen berücksichtigt. Er beschreibt konkrete, für jeden nachvollziehbare Übungsschritte mit denen ein Zustand, in dem wir uns nicht wohl fühlen, verbessert werden kann.



Yoga verbindet Körper, Geist und Seele, das heißt, über die Körper- und Atemübungen bekommt man wieder Zugang zu seinem Innersten, fühlt sich leichter, freier, ist konzentrierter.

Was kann Yoga bewirken?

- Gesundheit und innere Ausgeglichenheit
- Mehr Beweglichkeit, Vitalität und Kraft
- Mehr Atemvolumen
- Geringere Anfälligkeit auf Krankheiten
- Abbau von Verspannungen und Schmerzen
- Lebensqualität und geistige Flexibilität bis ins hohe Alter
- Mehr innere Ruhe, Konzentration, Energie
- Mehr Selbstbewusstsein, Sicherheit und Selbstvertrauen
- Besseres Körperbewusstsein

Nach der Yoga-Lehre fließt die Sonnenenergie durch die rechte, die Mondenergie durch die linke Körperhälfte. Im Hatha-Yoga (Ha=Sonne, tha=Mond), der auch im Westen weit verbreitet ist, werden bestimmte Stellungen (Asanas), Atem- (Pranayama) und Körperübungen praktiziert, um Ruhe und Harmonie herzustellen.

Die fünf Prinzipien

- Richtige Entspannung
- Richtige Übungen
- Richtige Atmung
- Richtige Ernährung
- Positives Denken und Meditation

Richtige Entspannung

Spannungen in den Muskeln lösen sich und der ganze Körper kommt zur Ruhe. Man erwacht wie nach einem guten Schlaf, ist aktiver, kann die Energie bewahren, Ängste und Sorgen abschütteln.

Richtige Übungen

Yoga-Stellungen oder Asanas wirken systematisch auf den ganzen Körper ein. Muskeln und Bänder werden gedehnt und

Yoga verbindet Körper, Geist und Seele, das heißt, über die Körper- und Atemübungen bekommt man wieder Zugang zu seinem Innersten, fühlt sich leichter, freier, ist konzentrierter. Die Übung auf dem Bild heißt „Halbmond“.

gestreckt, ebenso gekräftigt, Wirbelsäule und Gelenke bleiben beweglich, der Kreislauf wird angeregt.

Richtige Atmung

Großer Wert wird auf volle und rhythmische Atmung gelegt, die die ganze Lunge, nicht nur einen Teil, mit Luft füllt und somit die Aufnahme von Sauerstoff erhöht. Yoga-Atemübungen oder Pranayama lehren den Körper, sich neu aufzuladen und den Geist zu kontrollieren, in dem sie den Fluss des Prana regulieren. Prana ist die Lebenskraft.

Richtige Ernährung

Richtige Ernährung ist aus natürlichen Lebensmitteln nahrhaft und ausgewogen zusammengestellt. Sie hält den Körper locker und geschmeidig, beruhigt den Geist und verleiht genügend Widerstandskraft gegen Krankheiten.

Positives Denken und Meditation

Die Meditation hilft, negative Gedanken abzulegen, den Geist zu besänftigen, um schließlich alle Gedanken zu transzendieren. Das Besondere an den Körperhaltungen des Yoga: Im Mittelpunkt steht das Bemühen, beim Üben den Körper, den Atem und den Geist auf harmonische Weise miteinander zu verbinden. Yoga ist der festen Überzeugung, dass wir für unsere Gesundheit eigene Verantwortung tragen. So komplex das System unseres Körpers sein mag, wir können mit Yoga darauf Einfluss nehmen.

Jeder kann mit Yoga beginnen, egal in welchem Alter und jeder, der sich auf diesen Weg einlässt, wird feststellen, dass das Üben ihn im Laufe der Jahre in seiner Gesundheit verändert und transformiert.



Verena Halbartschlager

Yoga-Lehrerin



Verena Halbartschlager Yoga-Schule

A-4400 Steyr, Schönauerstraße 7
Mobil: 0664 9180 90 3

- Grundkurs
- Aufbaukurs
- Einzelunterricht
- Kinder Yoga
- flexible Kurszeiten

Magistrat Steyr Amtliche Nachrichten

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten;
Bau-Gru-50/2005

Bebauungsplan Nr. 69 – Schlüßlmayr Neuerstellung

Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 22. März 2007 beschlossene Erlassung des Bebauungsplanes Nr. 69 – Schlüßlmayr Neuerstellung – wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, in Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr.9 idgF., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, mit Erlass des Amtes der OÖ Landesregierung vom 11. April 2007, Zahl Bau R-P 490207/1-2007, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gemäß § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der bezugshabende Plan liegt durch **2 Wochen** beim Magistrat Steyr, Baurechtsabteilung, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechts-wirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden im Magistrat der Stadt Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Magistrat Steyr:
Im Auftrag Dr. Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; BauGru-33/2007

Bebauungsplan Neu- schönau – Neuerstellung

Kundmachung

Seitens der Stadt Steyr ist beabsichtigt, für die im Flächenwidmungsplan der Stadt Steyr als Bauland-Wohngebiet ausgewiesene Neuschönau, zur Erzielung einer geordneten Bebauung einen Bebauungsplan zu erlassen. Das Planungsgebiet reicht von der Viaduktgasse im Norden bis zur Stadtgrenze im Süden. Die westliche Begrenzung ist die Enns. Die östliche Begrenzung erfolgt durch die Eisenbundesstraße und inkludiert zusätzlich noch den Bereich „Hotel im Park“. Von dem Planungsgebiet ist auch der im südlichen Bereich liegende

Bebauungsplan Nr. 14 berührt, der im Rahmen der Bebauungsplanerstellung in den neuen Plan integriert werden soll.

Gemäß § 33 Abs. 1 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idgF., ist die Absicht, einen Bebauungsplan zu erlassen, vom Bürgermeister durch vierwöchigen Anschlag an der Amtstafel mit der Aufforderung kundzumachen, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, seine Planungsinteressen dem Magistrat der Stadt Steyr schriftlich bekannt geben kann.

Die Einbringung der Anträge wird bis **spätestens 15. 6. 2007** erwartet. Diese Frist wird nicht erstreckt.

Allgemeine Planungsauskünfte können während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung eingeholt werden.

Für den Magistrat Steyr:
im Auftrag Dr. Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; BauGru-34/2007

Bebauungsplan Glinsner- wiese – Neuerstellung

Kundmachung

Seitens der Stadt Steyr ist beabsichtigt, für die im Flächenwidmungsplan der Stadt Steyr als Bauland-Wohngebiet ausgewiesene Fläche, die südöstlich der Feldstraße von den neu aufgeschlossenen Baugrundstücken im Bereich des Glinsnergutes bis zur Freifläche im Südwesten (ca. 50 m vor Einmündung der Ketteringstraße – Feldstraße) reicht, im Südosten wird das Planungsgebiet durch die vorhandenen Wald- und Wiesenflächen begrenzt und gleichzeitig im nordwestlichen Bereich durch die Grundstücke 1895/2 und 1895/1, beide KG Steyr, erweitert, einen neuen Bebauungsplan zu erlassen.

Gemäß § 33 Abs. 1 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idgF., ist die Absicht, einen Bebauungsplan zu erlassen, vom Bürgermeister durch vierwöchigen Anschlag an der Amtstafel mit der Aufforderung kundzumachen, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, seine Planungsinteressen dem Magistrat der Stadt Steyr schriftlich bekannt geben kann.

Die Einbringung der Anträge wird bis **spätestens 15. 6. 2007** erwartet. Diese Frist wird nicht erstreckt.

Allgemeine Planungsauskünfte können während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung eingeholt werden.

Für den Magistrat Steyr:
im Auftrag Dr. Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; BauGru-35/2007

Bebauungsplan Kammer- mayr – Neuerstellung

Kundmachung

Seitens der Stadt Steyr ist beabsichtigt, im südöstlichen Bereich der Ennsleite, zur Erzielung einer geordneten Bebauung einen Bebauungsplan zu erlassen. Die betroffene Fläche wird im Norden durch die Dambeggasse und der anschließenden Neustiftgasse, im Westen durch die Arbeiterstraße, im Osten durch die Grenze zur Nachbargemeinde St. Ulrich und im Süden durch mehrgeschößige Wohnbauten des Stadtteils Ennsleite bzw. unbebaute Flächen, liegend an der gedachten Verlängerung der Klingschmiedgasse, begrenzt.

Gemäß § 33 Abs. 1 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idgF., ist die Absicht, einen Bebauungsplan zu erlassen, vom Bürgermeister durch vierwöchigen Anschlag an der Amtstafel mit der Aufforderung kundzumachen, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, seine Planungsinteressen dem Magistrat der Stadt Steyr schriftlich bekannt geben kann.

Die Einbringung der Anträge wird bis **spätestens 15. 6. 2007** erwartet. Diese Frist wird nicht erstreckt.

Allgemeine Planungsauskünfte können während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung eingeholt werden.

Für den Magistrat Steyr:
im Auftrag Dr. Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; BauGru-36/2007

Bebauungsplan Gründberg – Neuerstellung

Kundmachung

Seitens der Stadt Steyr ist beabsichtigt, für die im Flächenwidmungsplan der Stadt Steyr als Bauland-Wohngebiet ausgewiesene „Gründbergssiedlung“, zur Erzielung einer geordneten Bebauung einen Bebauungsplan zu erlassen. Das Planungsgebiet reicht im Osten von der bestehenden Bebauung des LKH Steyr und dem Krankenhaus-Parkdeck, im Süden vom bestehenden Hangabbruch zur Steyr, im Westen vom Reindlbach, im Norden von der Hangkante zwischen bestehender Bebauung Reindlgutstraße, Mayrpetterweg und Kleingartenanlage-Gärtnerei Mursch bis zum Bereich des Gasthauses Mayrpetter.

Gemäß § 33 Abs. 1 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idgF., ist die Absicht, einen Bebauungsplan zu erlassen, vom Bürgermeister durch vierwöchigen Anschlag an der Amtstafel mit der Aufforderung kundzumachen, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, seine Planungsinteressen dem Magistrat der Stadt Steyr schriftlich bekannt geben kann.

Die Einbringung der Anträge wird bis **spätestens 15. 6. 2007** erwartet. Diese Frist wird nicht erstreckt.

Allgemeine Planungsauskünfte können während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung eingeholt werden.

Für den Magistrat Steyr:
im Auftrag Dr. Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; BauGru-37/2007

Bebauungsplan Stelzhammerstraße Teufels- bach – Neuerstellung

Kundmachung

Seitens der Stadt Steyr ist beabsichtigt, für die im Flächenwidmungsplan der Stadt Steyr als Bauland-Wohngebiet ausgewiesene Stelzhammerstraße, zur Erzielung einer geordneten Bebauung einen Bebauungsplan zu erlassen. Das betroffene Gebiet erstreckt sich von der Aschacher Straße im Norden bis zur Garstner Gemeindegrenze im Süden. Südöstlich wird die Fläche von der Stelzhammerstraße und ab dem Leitenweg von der Hangbebauung an der Stelzhammerstraße und der Mayrgutstraße bis zum Gemeindegebiet Garsten begrenzt. Die westliche Grenze verläuft zwischen der Aschacher Straße und dem Gemeindegebiet Garsten an der Hangkante zur Schlüßlmayrsiedlung.

Gemäß § 33 Abs. 1 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idgF., ist die Absicht, einen Bebauungsplan zu erlassen, vom Bürgermeister durch vierwöchigen Anschlag an der Amtstafel mit der Aufforderung kundzumachen, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, seine Planungsinteressen dem Magistrat der Stadt Steyr schriftlich bekannt geben kann.

Die Einbringung der Anträge wird bis **spätestens 15. 6. 2007** erwartet. Diese Frist wird nicht erstreckt.

Allgemeine Planungsauskünfte können während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung eingeholt werden.

Für den Magistrat Steyr:
im Auftrag Dr. Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; BauGru-16/2006

Flächenwidmungsplan- änderung Nr. 2.26 – Porsche Steyr

Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 22. März 2007 beschlossene Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.26 – Porsche Steyr wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, in Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, mit Erlass des Amtes der Oö. Landesregierung vom 10. April 2007, Zahl Bau R-P 490204/1-2007, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gemäß § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der bezugshabende Plan liegt **durch 2 Wochen** beim Magistrat Steyr, Baurechtsab-

teilung, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechts-wirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten wäh- rend der Amtsstunden im Magistrat der Stadt Steyr zur Einsichtnahme für jeden- man auf.

Für den Magistrat Steyr:
im Auftrag Dr. Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; BauGru-56/2004

Neuplanungsgebiet Nr. 6 – Tabor Süd

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 22. März 2007.

Für das im Plan der Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 18. 10. 2004 bezeichnete und in der Sitzung des Gemeinderates vom 10. 3. 2005 be- schlossene Neuplanungsgebiet Nr. 6 – Tabor Süd wird gemäß § 45 Abs. 5 i. V. m. § 46 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr die 1. Verlängerung verordnet:

I.

Gemäß § 45 Abs. 1 der Oö. Bauordnung, LGBl. Nr. 66/1994 idGF, wird für das im Plan des Stadtbauamtes vom 18. 10. 2004 bezeichnete Gebiet (rot umrandet) ein zeit- lich befristetes Neuplanungsgebiet ver- hängt.

Das Neuplanungsgebiet wird im Süden und Osten durch die zum Ennsfluss abfallende Geländekante, im Westen durch landwirt- schaftlich genutzte Ackerflächen an der Hangkante zur Knoglergründebebauung und im Norden durch den dichter bebauten Teil des Stadtteiles Tabor begrenzt. Bei einer Bebauung sind nachfolgende Kriterien zu berücksichtigen:

1. Die im Flächenwidmungsplan Nr. 2 der Stadt Steyr festgelegten Widmungen wer- den übertragen.

2. Im Bereich des ehemaligen Kasernen- geländes wird das von der Stadt Steyr an die Arch. Medek/Nehrer in Auftrag gegebene Nutzungskonzept in Form einer Bebauungsplanung umgesetzt. Als Basis hierfür dient die dem Akt beiliegende städte- bauliche Studie „Bebauungsstruktur Variante 3“ der Arch. Medek/Nehrer & Partner.

3. Im Bereich der kleinstrukturierten Wohnhausbebauung entlang der Michael- Blümelhuber-Straße bleiben die bestehen- den Baufluchtlinien des rechtsgültigen Bebauungsplanes unverändert. Die maxi- mal zulässige Anzahl der zu errichtenden Geschosse darf zwei Vollgeschosse nicht übersteigen. Der Einfamilienhauscharakter muss erhalten bleiben.

4. Im Bereich der Geschosswohnbauten öst- lich der Achse Posthofstraße – Gottfried- Koller-Gasse darf keine weitere Verdichtung durch Bebauung stattfinden. Die maximal zulässige Anzahl der Geschosse ist dem vor- herrschenden Bestand gleichzusetzen. Die Baufluchtlinien müssen den Gebäude- fassaden gleichgesetzt werden.

5. Im Bereich der Geschosswohnbauten westlich entlang der F.-D.-Roosevelt-Straße

darf keine zusätzliche Neubebauung statt- finden, jedoch durch Aufstockungen von Gebäuden eine Nutzflächenvergrößerung ermöglicht werden. Die Baufluchtlinien müs- sen den Gebäudefassaden gleichgesetzt wer- den.

6. Im Bereich der Geschäftsbauten und Ge- werbebetriebe im westlichen Bereich des Planungsgebietes ist eine etwaige zusätzli- che Bebauung mit Gewerbebetrieben und Geschäftsbauten und somit deren Eingrenzung durch Baufluchtlinien auf das zukünftige Straßenprojekt der B 122 bzw. Wolfenstraße abzustimmen. Gebäude- höhen sind dem umliegenden Bestand an- zugeleichen.

Gemäß § 45 der Oö. Bauordnung leg. cit. kann der Gemeinderat durch Verordnung bestimmte Gebiete zu Neuplanungsgebieten erklären, wenn ein Flächenwidmungs- oder Bebauungsplan für dieses Gebiet erlassen oder geändert werden soll und dies im Inter- esse der Sicherung einer zweckmäßigen und geordneten Bebauung erforderlich ist. Die Erklärung zum Neuplanungsgebiet hat die Wirkung, dass Bauplatzbewilligungen, Bewilligungen für die Änderungen von Bauplätzen und bebauten Grundstücken und Baubewilligungen, ausgenommen Abbruchbewilligungen, nur ausnahmsweise erteilt werden dürfen, wenn nach der je- weils gegebenen Sachlage anzunehmen ist, dass die beantragte Bewilligung die Durch- führung des künftigen Flächenwidmungs- oder Bebauungsplanes nicht erschwert oder verhindert.

II.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF, im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunter- lagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Baurechtsan- gelegenheiten sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr **durch 2 Wo- chen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten wäh- rend der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Bürgermeister:
Im Auftrag Dr. Josef Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; BauGru-57/2004

Neuplanungsgebiet Nr. 7 – Schläuslmayr

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 22. März 2007.

Für das im Plan der Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 18. 10. 2004 bezeichnete und in der Sitzung des Gemeinderates vom 10. 3. 2005 be- schlossene Neuplanungsgebiet Nr. 7 – Schläuslmayr wird gemäß § 45 Abs. 5 i. V. m. § 46 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr die 1. Verlängerung verordnet:

I.

Gemäß § 45 Abs. 1 der Oö. Bauordnung, LGBl. Nr. 66/1994 idGF, wird für das im Plan des Stadtbauamtes vom 18. 10. 2004 bezeichnete Gebiet (rot umrandet) ein zeit- lich befristetes Neuplanungsgebiet ver- hängt.

Das Neuplanungsgebiet umfasst im Wesent- lichen den bestehenden Bereich der Schläuslmayrsiedlung, d. h. die erhöht ge- gene Geländeterrasse zwischen den Gerinneeinschnitten des Teufelsbaches und des Lohnsiedelbaches. Im nördlichen Be- reich reicht das Gebiet bis/über die Aschacher Straße, im westlichen und süd- westlichen Bereich wird es durch die Gemeindegrenze zu Garsten begrenzt. Bei einer Bebauung sind nachfolgende Kriteri- en zu berücksichtigen:

1. Die im Flächenwidmungsplan Nr. 2 der Stadt Steyr festgelegten Widmungen wer- den übertragen.

2. Die Baufluchtlinien der rechtsgültigen Bebauungspläne werden übernommen. Baufluchtlinien in Bereichen außerhalb von rechtskräftigen Bebauungsplänen: Zukünftige straßenseitige Baufluchtlinien (vordere Bauflucht) sind den Baufluchten des straßenbegleitenden Baubestandes gleichzu- setzen und sind anbaupflichtig. Die hinte- ren Baufluchtlinien (im Bereich der den Straßen abgewandten Grünflächen) werden in einem Abstand von 15 m, gemessen von der vorderen Baufluchtlinie, festgesetzt.

3. Die maximal zulässige Anzahl der zu er- richtenden Geschosse ist mit einem Vollge- schoß und aufgesetztem Dachgeschosß be- grenzt.

4. Die Geschosflächenanzahl darf 0,35 nicht übersteigen. Ausnahme: Auf den Grundstücken mit den Nummern 53/12 und 53/9, KG Christkindl, darf keine zu- sätzliche Erweiterung durch Hauptgebäude stattfinden.

Gemäß § 45 der Oö. Bauordnung leg. cit. kann der Gemeinderat durch Verordnung bestimmte Gebiete zu Neuplanungsgebieten erklären, wenn ein Flächenwidmungs- oder Bebauungsplan für dieses Gebiet erlassen oder geändert werden soll und dies im Inter- esse der Sicherung einer zweckmäßigen und geordneten Bebauung erforderlich ist. Die Erklärung zum Neuplanungsgebiet hat die Wirkung, dass Bauplatzbewilligungen, Bewilligungen für die Änderungen von Bauplätzen und bebauten Grundstücken und Baubewilligungen, ausgenommen Abbruchbewilligungen, nur ausnahmsweise erteilt werden dürfen, wenn nach der je- weils gegebenen Sachlage anzunehmen ist, dass die beantragte Bewilligung die Durch- führung des künftigen Flächenwidmungs- oder Bebauungsplanes nicht erschwert oder verhindert und dem bestehenden Bebauungs- Flächenwidmungsplan oder der Bau- ordnung nicht widersprechen.

II.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF, im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunter- lagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Baurechtsan- gelegenheiten sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr **durch 2 Wo- chen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten wäh- rend der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Bürgermeister:
Im Auftrag Dr. Josef Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; BauGru-61/2004

Neuplanungsgebiet Nr. 8 – Gründberg

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 22. März 2007.

Das vom Gemeinderat am 10. 3. 2005 ge- mäß § 46 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr beschlossene Neuplanungsgebiet Nr. 8 – Gründberg wird entsprechend dem Plan der Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 19. 10. 2004 gemäß § 45 Abs. 5 der Oö. Bauordnung, LGBl. Nr. 66/1994 idGF, um ein Jahr verlängert.

I.

Gemäß § 45 Abs. 1 der Oö. Bauordnung, LGBl. Nr. 66/1994 idGF, wird für das im Plan des Stadtbauamtes vom 19. 10. 2004 bezeichnete Gebiet (rot umrandet) ein zeit- lich befristetes Neuplanungsgebiet ver- hängt.

Entsprechend den Planunterlagen wird das Planungsgebiet im Osten von der bestehen- den Bebauung des LKH Steyr und dem Krankenhaus-Parkdeck, im Süden vom be- stehenden Hangabbruch zur Steyr, im Wes- ten vom Reindlbach, im Norden von der Hangkante zwischen bestehender Bebauung Reindlgutstraße, Mayrpetterweg und Kleingartenanlage-Gärtnerei Mursch sowie der bestehenden Bebauung im Bereich des Gasthauses Mayrpetter begrenzt. Bei einer Bebauung sind nachfolgende Kriterien zu berücksichtigen:

1. Die im Flächenwidmungsplan Nr. 2 der Stadt Steyr festgelegten Widmungen wer- den übertragen.

2. Zukünftige straßenseitige Baufluchtlinien sind den Baufluchten des straßenbegleitenden Baubestandes gleichzusetzen. Die hinte- ren Baufluchtlinien (im Bereich der den Straßen abgewandten Grünflächen) werden in einem Abstand von 15 m, gemessen von der straßenseitigen Baufluchtlinie, ausge- wiesen.

3. Die maximal zulässige Anzahl der zu er- richtenden Geschosse darf zwei Vollge- schoße nicht übersteigen.

4. Die Geschosflächenzahl im Planungs- gebiet darf 0,35 nicht übersteigen. Ausge- nommen davon sind die Liegenschaften mit den Grundstücksnummern 1245/91 und 92, 1245/123 - 125, 203, 205 und 347, alle KG Föhrenschererl, bzw. der Bereich zwi- schen alter und neuer Sierninger Straße. In diesen Bereichen ist eine maximale Geschosflächenzahl von 0,7 zulässig.

Gemäß § 45 der Oö. Bauordnung, LGBl. Nr. 66/1994 idGF, kann der Gemeinderat durch Verordnung bestimmte Gebiete zu Neuplanungsgebieten erklären, wenn ein Flächenwidmungs- oder Bebauungsplan für dieses Gebiet erlassen oder geändert wer- den soll und dies im Interesse der Siche- rung einer zweckmäßigen und geordneten Bebauung erforderlich ist. Die Erklärung zum Neuplanungsgebiet hat die Wirkung, dass Bauplatzbewilligungen, Bewilligungen für die Änderungen von Bauplätzen und bebauten Grundstücken und Baubewilligungen, ausgenommen Abbruchbewilligungen, nur ausnahmsweise erteilt werden dürfen, wenn nach der jeweils gegebenen Sachlage anzunehmen ist, dass die beantragte Bewil- ligung die Durchführung des künftigen Flächenwidmungs- oder Bebauungsplanes nicht erschwert oder verhindert.

II.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die

Magistrat Steyr Amtliche Nachrichten

Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF, im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr **durch 2 Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Bürgermeister:
Im Auftrag Dr. Josef Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; BauGru-65/2004

Neuplanungsgebiet Nr. 9 – Reichenschwall Mitte/Süd

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 22. März 2007.

Für das im Plan der Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 31. 10. 2004 bezeichnete und in der Sitzung des Gemeinderates vom 10. 3. 2005 beschlossene Neuplanungsgebiet Nr. 9 – Reichenschwall Mitte/Süd wird gemäß § 45 Abs. 5 i. V. m. § 46 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr die 1. Verlängerung verordnet:

I.
Gemäß § 45 Abs. 1 der Oö. Bauordnung, LGBl. Nr. 66/1994 idGF, wird für das im Plan des Stadtbauamtes vom 31. 10. 2004 bezeichnete Gebiet (rot umrandet) ein zeitlich befristetes Neuplanungsgebiet verhängt.

Das Neuplanungsgebiet liegt zwischen der Krakowizerstraße im Norden und dem Leitenweg im Süden. Die östliche Begrenzung bildet die Leopold-Werndl-Straße, die westliche Begrenzung bildet die Stelzhamerstraße. Bei einer Bebauung sind nachfolgenden Kriterien zu berücksichtigen:

1. Die im Flächenwidmungsplan Nr. 2 der Stadt Steyr festgelegten Widmungen werden übertragen.
2. Zukünftige straßenseitige Baufluchtlinien sind den Baufluchtlinien des straßenbegleitenden Baubestandes gleichzusetzen und sind anbauverbindlich. Die hinteren Baufluchtlinien (im Bereich der den Straßen abgewandten Grünflächen) werden in einem Abstand von 15 m, gemessen von der straßenseitigen Baufluchtlinie, ausgewiesen.
3. Die maximal zulässige Anzahl der zu errichtenden Geschosse ist mit zwei Vollgeschossen zu begrenzen.
4. Die Geschosflächenzahl in den von Einfamilienhausbebauung geprägten Bereichen darf 0,35 nicht übersteigen. Bei bebauten Grundstücken mit einer errechneten GFZ von mehr als 0,35 dürfen keine Erweiterungen vorgenommen werden. Ausnahme: Beim Gewerbebetrieb im Süden des Planungsgebietes darf eine GFZ von 0,6 nicht überschritten werden.

Gemäß § 45 der Oö. Bauordnung leg. cit. kann der Gemeinderat durch Verordnung bestimmte Gebiete zu Neuplanungsgebieten erklären, wenn ein Flächenwidmungs- oder Bebauungsplan für dieses Gebiet erlassen oder geändert werden soll und dies im Interesse der Sicherung einer zweckmäßigen und geordneten Bebauung erforderlich ist. Die Erklärung zum Neuplanungsgebiet hat die Wirkung, dass Bauplatzbewilligungen, Bewilligungen für die Änderungen von Bauplätzen und bebauten Grundstücken und Baubewilligungen, ausgenommen Abbruchbewilligungen, nur ausnahmsweise erteilt werden dürfen, wenn nach der jeweils gegebenen Sachlage anzunehmen ist, dass die beantragte Bewilligung die Durchführung des künftigen Flächenwidmungs- oder Bebauungsplanes nicht erschwert oder verhindert.

II.
Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF, im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Baurechtsan-

gelegenheiten sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr **durch 2 Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Bürgermeister:
Im Auftrag Dr. Josef Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; BauGru-66/2004

Neuplanungsgebiet Nr. 10 – Stelzhamerstraße

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 22. März 2007.

Das im Plan der Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 2. 11. 2004 bezeichnete und in der Sitzung des Gemeinderates vom 10. 3. 2005 beschlossene Neuplanungsgebiet Nr. 10 – Stelzhamerstraße – Teufelsbach wird gem. § 45 Abs. 5 Oö. Bauordnung, LGBl. Nr. 66/1994 idGF, um ein Jahr verlängert und entsprechend § 46 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF, verordnet:

I.
Gemäß § 45 Abs. 1 der Oö. Bauordnung, LGBl. Nr. 66/1994 idGF, wird für das im Plan des Stadtbauamtes vom 2. 11. 2004 bezeichnete Gebiet (rot umrandet) ein zeitlich befristetes Neuplanungsgebiet verhängt.

Das betroffene Gebiet erstreckt sich von der Aschacher Straße im Norden bis zur Garstner Gemeindegrenze im Süden. Südöstlich wird die Fläche von der Stelzhamerstraße und ab dem Leitenweg von der Hangbebauung an der Stelzhamerstraße und der Mayrgutstraße bis zum Gemeindegebiet Garsten begrenzt. Die westliche Grenze verläuft zwischen der Aschacher Straße und im Gemeindegebiet Garsten an der Hangkante zur Schlüßlmayrsiedlung. Bei einer Bebauung sind nachfolgende Kriterien zu berücksichtigen:

1. Die im Flächenwidmungsplan Nr. 2 der Stadt Steyr festgelegten Widmungen werden übertragen.
2. Zukünftige straßenseitige Baufluchtlinien

sind den Baufluchten des straßenbegleitenden Baubestandes gleichzusetzen. Die hinteren Baufluchtlinien (im Bereich der den Straßen abgewandten Grünflächen) werden in einem Abstand von 15 m, gemessen von der straßenseitigen Baufluchtlinie, ausgewiesen.

3. Die maximal zulässige Anzahl der zu errichtenden Geschosse ist mit zwei Vollgeschossen zu begrenzen.
4. Die Geschosflächenanzahl in den von Einfamilienhausbebauung geprägten Bereichen nordwestlich des Teufelsbachgerinnes und des gesamten Bereiches südlich der Parzelle 831/10, KG Sarning (Stelzhamerstraße), darf 0,35 nicht übersteigen. Die Geschosflächenzahl im Bereich des Planungsgebietes zwischen Teufelsbachgerinne und Stelzhamerstraße darf 0,7 nicht übersteigen.

Gemäß § 45 der Oö. Bauordnung leg. cit. kann der Gemeinderat durch Verordnung bestimmte Gebiete zu Neuplanungsgebieten erklären, wenn ein Flächenwidmungs- oder Bebauungsplan für dieses Gebiet erlassen oder geändert werden soll und dies im Interesse der Sicherung einer zweckmäßigen und geordneten Bebauung erforderlich ist. Die Erklärung zum Neuplanungsgebiet hat die Wirkung, dass Bauplatzbewilligungen; Bewilligungen für die Änderungen von Bauplätzen und bebauten Grundstücken und Baubewilligungen, ausgenommen Abbruchbewilligungen, nur ausnahmsweise erteilt werden dürfen, wenn nach der jeweils gegebenen Sachlage anzunehmen ist, dass die beantragte Bewilligung die Durchführung des künftigen Flächenwidmungs- oder Bebauungsplanes nicht erschwert oder verhindert.

II.
Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF, im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr **durch 2 Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Bürgermeister:
Im Auftrag Dr. Josef Maier

Wertsicherung

März 2007/Korrektur Februar

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Februar Änderung von 102,4 auf 102,3
März 102,8

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Februar Änderung von 113,3 auf 113,1
März 113,7

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Februar Änderung von 119,2 auf 119,1
März 119,7

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Februar Änderung von 155,9 auf 155,7
März 156,5

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Februar Änderung von 242,3 auf 242,0
März 243,2

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Februar Änderung von 425,2 auf 424,7
März 426,8

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Februar Änderung von 541,7 auf 541,2
März 543,8

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Februar Änderung von 543,4 auf 542,9
März 545,6

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Februar Änderung von 4.102,0 auf 4.098,0
März 4.118,1

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

Februar Änderung von 4.042,6 auf 4.038,7
März 4.058,4

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Februar Änderung von 4.759,7 auf 4.755,0
März 4.778,2

BFI Steyr
Tomitzstraße 6, 4400 Steyr
 Tel.: 07252/45490, FAX: 07252/45490-1911

E-Mail: service.steyr@bfi-ooe.at

BFI Service-Line: Tel.: 0810/004 005
 24 Stunden-Service im Internet: www.bfi-ooe.at

Auszug aus dem aktuellen Kursprogramm

2006 SR 6570/04

Chinesisch 1 (Mandarin) - Kleingruppe

Kursbeginn: 26.05.2007, 08.00 Uhr

AK-Preis: € 269,10 / Kursbeitrag: € 299,-

2006 SR 6573/02

Polnisch 2 - Kleingruppe

Kursbeginn: 01.06.2007, 08.00 Uhr

AK-Preis: € 269,10 / Kursbeitrag: € 299,-

2006 SR 2233/02

**Schutzgas-Schweißen-
 Grundausbildung**

Kursbeginn: 05.06.2007, 08.00 Uhr

AK-Preis: € 730,- / Kursbeitrag: € 805,-

2006 SR 6531/02

Tschechisch 2 - Kleingruppe

Kursbeginn: 05.06.2007, 18.30 Uhr

AK-Preis: € 269,10 / Kursbeitrag: € 299,-

2006 SR 4802/01

**Informationsveranstaltung
 Expert in Logistics**

Beginn: 05.06.2007, 19.00 Uhr

Kostenlos! Anmeldung erforderlich!

2006 SR 5171/02

**Ausbildung zum/zur zertifizierten
 Fachtrainer/in**

Kursbeginn: 12.06.2007, 18.00 Uhr

AK-Preis: € 1.367,- / Kursbeitrag: € 1.442,-

2006 SR 1192/01

MS Excel Profi

Kursbeginn: 21.06.2007, 18.00 Uhr

AK-Preis: € 283,50 / Kursbeitrag: € 315,-

2006 SR 5171/02

MS Access Anwendungen

Kursbeginn: 26.06.2007, 18.30 Uhr

AK-Preis: € 337,50 / Kursbeitrag: € 375,-

2007 SR 2260/01

**Informationsveranstaltung für die
 Werkmeisterschulen**

Beginn: 03.07.2007, 19.00 Uhr

Kostenlos! Anmeldung erforderlich!

WISSENSDURST

**Fördermöglichkeiten je
 nach Voraussetzung bis
 zu 80%!**

**Informieren Sie sich im
 BFI Steyr!!!**

Es gibt mehr als

10.000 Kursangebote am BFI OÖ!



Bildungsbonus = Sie erhalten bis zu 40 % der Kurskosten, maximal jedoch 100 Euro pro Kursjahr zurück. Zusätzlich zum AK-Bildungsbonus erhalten Sie als AK-Mitglied den AK Preis (10 % Ermäßigung - max. € 75,-)

Fest AM GRÜNMARKT



Samstag, 2. Juni 07, 9-17 Uhr

ALTSTADTSALON
BLUMEN TRIXI
BOUTIQUE DUNKELBLAU
BOUTIQUE INKA
BOUTIQUE LUBA
BOUTIQUE TOP FIVE
CASA MODA
CHINARESTAURANT JIN CUI
HANDARBEITSPARADIES
HANDYKLINIK
JOP
OPTIK SCHMOLLGRUBER
RESTAURANT AKROPOLIS
SCHNAPSGESCHENKE
STÖGER
SCHWINGHAMMER MODEN
AM GRÜNMARKT
SPIELGUT SCHNAUBELT
REISEBÜRO TRAVEL &
MORE
VEGA NOVA

MODESCHAU

UM 14.00, 15.00 UHR & 16.00 UHR
"Der Grünmarkt wird zum Laufsteg"

GEWINNSPIEL

HAUPTPREIS:
2 FLÜGE NACH LONDON

NEUE MODETRENDS &
MODETIPPS

TOLLE AKTIONEN

GRIECHISCHE LIVE-
MUSIK

GRIECHISCHER
MARKTSTAND

TAG DER OFFENEN TÜR IM
STADTMUSEUM

GRATIS EIS

KINDERPROGRAMM

UND VIELES MEHR!

www.stadtmarketing-steyr.at

Grünmarkt 5, 4400 Steyr
Tel: 0 72 52 / 43 3 38

Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 - 18.00
Sa 09.00 - 17.00

TOP-Auswahl in den Größen 34 bis 46



BANDOLERA

OneTouch

QUBA SAILS

comma & Sinéquanone



TOP-Auswahl in den Größen 34 bis 46

Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 - 19.00
Sa 09.00 - 17.00

IKEA-Platz 4, Top 47, 4053 Haid
Tel: 0 72 29 / 79 0 80

TOP/FIVE
DIE MARKEN-BOUTIQUE